



# MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE ALLAND

Groisbach - Maria Raisenmarkt - Mayerling  
Rohrbach - Schwechatbach - Glashütten  
Windhaag - Holzschlag - Weissenweg

**JUNI 2023**



## **Einen tollen Sommer**

wünschen Ihnen herzlichst,  
Ihr Bürgermeister, Ihr Vizebürgermeister, Ihre Gemeinderäte  
und Ihre Gemeindebediensteten

Hauptstraße 176, 2534 Alland - Telefon 02258 2245 - Fax 02258 2424 - [www.alland.at](http://www.alland.at) - [gemeindeamt@alland.gv.at](mailto:gemeindeamt@alland.gv.at)





# Vorwort des Bürgermeisters



## *Liebe Allanderinnen und Allander!*

Normalität ist eingekehrt und die Arbeit in der Gemeinde bleibt herausfordernd und spannend. Die Setzung der Prioritäten für unsere Projekte ist wieder eine andere geworden.

### **Kiga & Musikschule Pfaffstätten\_Alland**

Für das gesamte Team gibt es wieder viele neue und spannende Tätigkeiten, die wir versuchen gemeinsam zu bewältigen. Die sogenannte Kindergartenoffensive des Landes Niederösterreich führt dazu, dass wir den Trakt des alten Kindergartens, in welchem früher die Hartmannschwester gewohnt haben, umbauen werden. Nach der Kündigung des Mietvertrages wurde der 1. Stock geräumt. Ein Architekturbüro wurde mit der Planung des Umbaus beauftragt. Nun liegen die mit der Kindergartenführung und Musikschule abgestimmten Pläne vor. Die Arbeiten werden derzeit gerade ausgeschrieben. Die Grob-

kostenschätzung beläuft sich auf rund 3,6 Mio. €. Ab dem Herbst 2024 soll es dann auch eine Kinderbetreuung ab dem 2. Lebensjahr geben. Es wurden für dieses Vorhaben auch Förderungsmittel des Landes NÖ und des Bundes in Aussicht gestellt. Die Einreichung der notwendigen Unterlagen wird vom Amtsleiter Dipl.-Ing. Andreas Fischer vorbereitet und durchgeführt. Die laufende Projektabwicklung ist für die Gemeinde sehr herausfordernd. Mit den zunehmenden Anforderungen werden wir auch dementsprechend Personal aufstocken müssen. Wenn Sie Interesse haben, in der Kinderbetreuung zu arbeiten, melden Sie sich bitte bei Amtsleiter Dipl.-Ing. Andreas Fischer: [andreas.fischer@alland.gv.at](mailto:andreas.fischer@alland.gv.at). Zu einer bedeutenden Verbesserung wird es dadurch für die MusikschülerInnen des Musikschulverbandes Pfaffstätten\_Alland kommen. Der Unterricht der Musikschule wird in Zukunft gesammelt in einem neuen Trakt des Kindergartens stattfinden.

### **Wasserreserven**

Die bisherigen Niederschläge haben zu einer spürbaren Verbesserung der Schüttungen bezüglich Ergiebigkeit geführt. Trotzdem kann keine Entwarnung gegeben werden. Es gilt nach wie vor der Aufruf zum Wassersparen. In diesem Zusammenhang bitten wir Sie das Befüllen Ihrer Schwimmbäder vorab zu melden und dies langsam über die Hauswasserleitung durchzuführen. Ein Befüllen über die Hydranten ist nicht gestattet und verboten (es sind alle Hydranten plombiert!). Um auch künftig genug Trinkwasser für unsere GemeindebürgerInnen zur

Verfügung zu haben, wird derzeit ein Projekt für den Anschluss an die Hauptleitung des Triestingtaler Wasserleitungsverbandes auf der Allander Höhe ausgearbeitet. Es gab von allen Gremien diesbezüglich einstimmige Beschlüsse. Wir sind darüber sehr froh, da die Trockenperioden und der künftige Trinkwasserbedarf weiter zunehmen werden.

### **Lärmschutz A21**

Zum Thema Lärmschutz wurde zuletzt wieder in den diversen Medien berichtet. Dazu ist zu bemerken, dass die Ergebnisse der Lärmmessungen aufgrund verschiedener, vor kurzem in Kraft getretener, Richtlinien neu berechnet werden mussten. Die Asfinag bemühte sich um deren Umsetzung und hat uns an Anfang Mai die Ergebnisse präsentiert. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde würde dabei bei 24% liegen. Der Gemeinderat wird über einen dementsprechenden Vertrag in der Juni Sitzung beraten. Danach soll das Projekt in das Bauprogramm der Asfinag aufgenommen und umgesetzt werden. Der mögliche Zeithorizont für die Umsetzung könnte dann im Jahr 2024 bzw. 2025 sein.

### **Spielplatz Gemeindepark**

Wir versuchen laufend unsere Marktgemeinde noch lebenswerter zu gestalten. Für unsere kleineren Mitbürger ist die Umgestaltung des Parks gegenüber der Apotheke geplant. Vorschläge hierfür kamen von interessierten Eltern und Kindern. Das Projekt ist bereits in der Umsetzungsphase. Im Zuge einer Ausschreibung des Landes NÖ ist



es gelungen dafür 10.000 € als Zuschuss vom Land NÖ zu erhalten. Durch verschiedene Bauvorhaben, in unserer Gemeinde, mit mehreren Wohnungseinheiten können durch eine vertraglich vereinbarte „Spielplatzabgabe“ zusätzliche Mittel zweckgebunden lukriert werden, um einen tollen Spielplatz mitten im Ortsgebiet errichten zu können.

### Neubau Rettungshaus

Ende Mai erfolgte der Spatenstich für den Neubau der Rettungsstelle Alland. Das Grundstück zwischen Feuerwehrhaus und Gerüstbau Dietz wurde seitens der Landestelle des NÖ Roten Kreuzes von der Gemeinde erworben. An diesem Standort wird ein sogenannter Rettungstransportwagen (Rtw) Stützpunkt eröffnet. Das bedeutet, dass die Rettungsstelle 7 Tage die Woche ganztags besetzt sein wird. Das ist für die medizinische Versorgung der Bevölkerung eine große Verbesserung. Das Haus soll Mitte 2024 seiner Bestimmung übergeben werden. Damit geht auch die Belebung und Verschönerung unseres Ortszentrums weiter. Die beiden Häuser am Hauptplatz (alte Rettung und „Gansfuß Haus“) sollen nun gemeinschaftlich verkauft werden. Ein dementsprechendes Ausschreibungsverfahren ist im Laufen: Beide Grundstücke sollen unter Mitwirkung der Gemeinde neu verbaut werden. Die beiden Bauten aus der Nachkriegszeit werden durch moderne Gebäude ersetzt um für ein ansehnliches Ortsbild zu sorgen. Der Hauptplatz und das im Besitz der Gemeinde befindliche ehemalige „Oswald-Haus“ stehen ebenfalls an umgestaltet und renoviert zu werden. Diesbezügliche Konzepte liegen vor. Ziel ist,

nach Verfügbarkeit der finanziellen Mittel, zeitnah mit der Umsetzung zu beginnen.

### Feuerwehr-Investitionen

Unsere Feuerwehren, die immer zum Wohle der Bevölkerung einsatzbereit sind, haben große finanzielle Aufwendungen zu stemmen. Die FF Groisbach hat Anfang Mai ein HLF 3 in den Dienst gestellt, da das alte Fahrzeug mehr als 25 Jahre alt war und eine Reparatur nicht mehr in Frage kommt. Im Zuge dieser Anschaffung war es notwendig, das bestehende Feuerwehrhaus für das neue Arbeitsgerät umzubauen und auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Die Freiwillige Feuerwehr Alland benötigt dringend 2 neue kleinere Einsatzfahrzeuge. Bei allen Investitionen für die Feuerwehren versucht man eine sogenannte „Drittelfinanzierung“ auszuhandeln. D.h.: ein Drittel der zu finanzierenden Summe fördert das Land NÖ, ein Drittel die Marktgemeinde Alland und das restliche Drittel muss die jeweilige Feuerwehr selbst stemmen. Da es sich bei den Fahrzeugen um hochtechnische Autos mit Spezialausrüstung handelt sind die Preise dementsprechend hoch. Die Gemeinde bemüht sich die geforderten Finanzmittel aufzubringen. Als Bürgermeister bitte ich Sie, unsere Wehren bei Ihren Spendensammlungen großzügig zu unterstützen, um den freiwilligen Mitgliedern unserer Wehren die bestmögliche Unterstützung bei den Einsätzen zur Verfügung stellen zu können.

### Eröffnung VinziRast

Anfang Mai wurde im ehemaligen Hotel „Hanner“ in Mayerling nach 4-jähriger Umbauzeit das Projekt

## Zum Inhalt

Vorwort des BGM.....	2-3
Bericht des VBGM.....	4-5
Neubau Rettung.....	7
Feuerwehren.....	8-13
Vereine.....	14-17
Blackout Ratgeber.....	21-24
Kindergarten.....	25-26
Volksschule Alland.....	27-29
Mittelschule Alland.....	30-31
Gratulationen.....	34-35
Ärztbereitschaften.....	38

„VinziRast“ feierlich mit vielen Teilnehmern eröffnet. Man kann hier Pflanzen und landwirtschaftliche, regionale Produkte kaufen, in der Jausenstation einkehren, aber auch Seminare abhalten und übernachten.

### Konzert von Rondo Vienna

Das Ende der Pandemie ermöglicht wieder Festivitäten. In diesem Zusammenhang weise ich auf das Open-Air-Konzert der Gruppe „Rondo Vienna“ am Samstag den 17. Juni 2023 ab 19 Uhr hin. Veranstaltungsort ist der Parkplatz der FF Alland. Der Eintritt ist frei, die Finanzierung übernimmt die Marktgemeinde Alland. Für die Verköstigung sorgen die KameradInnen unser FF Alland. Über Ihr Kommen freuen sich die Mitglieder des Gemeinderates, das Gemeindeteam und alle freiwilligen Helfer.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und vor allem Gesundheit und viel Freude am neuen gesellschaftlichen Leben. «

*Ihr Bürgermeister,  
Dipl.-Ing. Ludwig Köck*

# Bericht des Vizebürgermeisters



## Liebe Allanderinnen und Allander!

Das heurige Jahr hat sehr arbeitsintensiv begonnen! Über die wichtigsten Themen möchte ich kurz berichten:

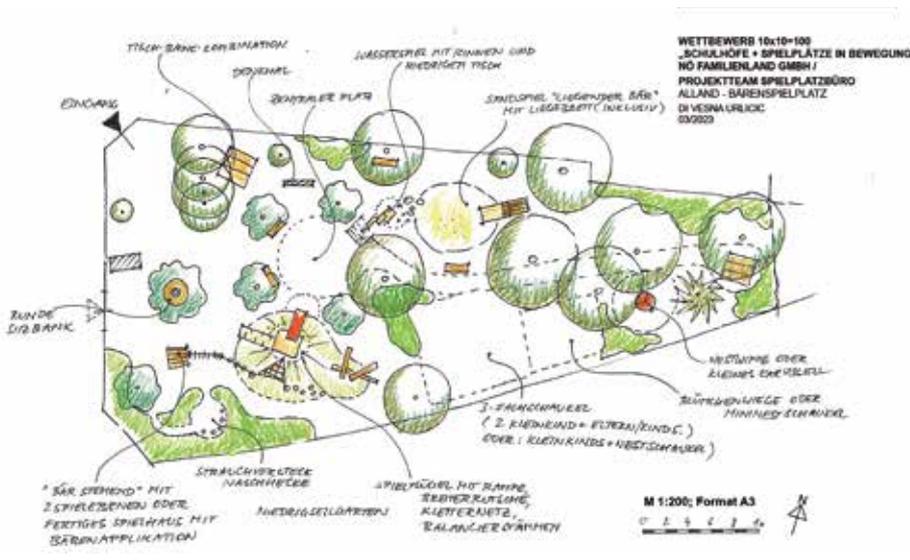
das Denkmal, die Kapelle und die bestehenden Bäume soll die Restfläche neu gestaltet werden. Eine naturnahe Gestaltung, Rückzugs- und Sitzmöglichkeiten sowie ein Rutschhügel waren uns von besonderer Bedeutung. Ebenso Schaukeln, ein Wasser- und Sandspielbereich, Rutschen, Drehen sowie Möglichkeiten zum Klettern und Balancieren. Darüber hinaus soll der Treffpunktcharakter hervorgehoben werden und das Thema „Bär“ (Bezug zur Tropfsteinhöhle) gestalterisch aufgenommen werden. Die Beleuchtung soll auf LED-Lampen umgestellt und die Einfriedung kleinkindgerecht ausgeführt werden. Die Ausschreibungen



und bewertete anonym die einzelnen Beiträge. Das Preisgericht setzte sich aus den Bürgermeisterin der Gemeinde Klausen-Leopoldsdorf und Heiligenkreuz zusammen, sowie zwei Architekten der Ziviltechniker Kammer und zwei Preisrichtern der BIG (Bundesimmobiliengesellschaft). Die Marktgemeinde Alland wurde durch mich, in meiner Funktion als Obmann, und den Mittelschuldirektor Stefan Petrovitz als Berater für die Kommission vertreten. Es waren zwei anstrengende Tage, da jedes einzelne Projekt beurteilt und besprochen wurde. So musste bewertet werden, ob der Bewerber die Kostenobergrenze, die Umsetzung des pädagogischen Konzeptes, vorgegebene Energieziele eingehalten hat. Gewonnen hat mit 7 zu 0 Punkten das Projekt mit der Nummer 28 und zwar das Architekturbüro Wöhrer aus Maria Enzersdorf. Die Finanzierungsgespräche und die Abklärung hinsichtlich dem Ersatzquartier für unsere SchülerInnen laufen. Plan ist, dass das Schuljahr 2024/2025 bereits im Ersatzquartier stattfindet und mit den Bauarbeiten gestartet wird.

## Kindergarten und Musikschule – Neu

Wie bereits verlautbart, sind wir als Gemeinde gefordert, die Kinderbetreuungsoffensive des Landes NÖ umzusetzen, d.h.: Kindergarten ab 2 Jahren, gratis



## Kleinkinderspielplatz im Gemeindepark

Es fand hierzu ein Workshop und eine Onlinebesprechung gemeinsam mit Eltern als Vertreter der Kleinkinder (0-6 Jahre) und dem Obmann des TVA-Alland statt. Die Ergebnisse aus diesem Erwachsenenworkshop bilden die Basis für die Neugestaltung des Kleinkinderspielplatzes. Bis auf

dazu wurden bereits verschickt und die Angebote werden in der nächsten Vorstandssitzung am 6. Juni besprochen.

## NÖMS Alland

Bei dem EU-weiten Wettbewerb für die Findung eines Generalplaners wurden insgesamt 57 Projekte abgegeben. Am 7. und 8. März tagte das Preisgericht



Vormittagsbetreuungsangebote für alle Kinder unter 3 Jahren in Tagesbetreuungseinrichtungen, kleinere Kindergartengruppen, weniger Schließtage, usw. All das soll bis zum Kindergartenjahr 2024/2025 umgesetzt werden. Dies setzt nicht nur die erforderliche Schaffung der Infrastruktur voraus, sondern ist auch eine personelle Herausforderung für die Gemeinde. Die Tagesbetreuungseinrichtung wird gemeinsam mit der Gemeinde Klausen-Leopoldsdorf betrieben. Bei einer Bestandsaufnahme des alten Gebäudeteiles stellten Sachverständige nicht nur fest, dass die vorhandene Kubatur für die Erweiterung auf einen 7-gruppigen Kindergarten und 1 Tagesbetreuungseinrichtung geeignet ist, zudem ist im Dachgeschoss noch ausreichend Platz für den Musikschulunterricht. So finden unsere 75 Musikschulkinder und LehrerInnen eine entsprechende Infrastruktur, wo sie nicht nur unterrichtet werden, sondern attraktive Räumlichkeiten für Konzerte finden. Die Entwurfsplanung liegt vor, die Abstimmung mit dem Land NÖ wurde gemacht und auch Fördermittel wurden in Aussicht gestellt.

### **Blackout-Vorsorge**

Anfang des Jahres betraute mich unser Bürgermeister mit der Überarbeitung bzw. Erstellung eines Konzeptes für die Blackout-Vorsorge unserer Gemeinde. Grund ist, dass die Bezirksverwaltungsbehörden dies im Zuge des Katastrophenschutzes von den Gemeinden einfordern. Unter anderem werden der Krisenstab der behördlichen Einsatzleitung (Gemeinde) überarbeitet und die Personen für die Stabsarbeit de-

finiert. Ein wesentliches Thema gilt der Kommunikation. Telefon bzw. Mobilfunk fallen bei einem Blackout nach 24 Std aus. Somit können die Einsatzkräfte mit dem digitalen BOS-System nicht mehr wie gewohnt funken. Dies funktioniert nur noch auf sehr kurze Distanz im direkten Funkmodus. Angedacht sind im Falle eines solchen Ereignisses Infopunkte für die Bevölkerung in jedem Ortsteil, um Informationen austauschen zu können. Eine Kostenerhebung für Notstromversorgungen unserer Wehren läuft gerade. Diese Aggregate werden vom Landesfeuerwehrverband gefördert. Auch die Versorgung des Gemeindeamtes stellt eine wesentliche Notwendigkeit dar, da dieses als sogenannte „Sicherheitsinsel“ fungieren soll. Dies gilt aber nicht nur im Blackout-Fall, sondern für alle Arten von Katastrophen oder Krisen. Unsere Wasserversorgung bzw. Abwasserentsorgung wurde bereits mit Notstromaggregaten ausgestattet, um hier die Gemeinde weiter versorgen zu können. Gemeinsam mit dem Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde, GfGR Hannes Hofstätter, konnten wir uns diesbezüglich abstimmen. Der Gemeindevorstand wurde von unseren Plänen informiert. Hier ist noch viel zu tun. Die wesentlichste Maßnahme ist jedoch die eigene Vorsorge zu Hause! Die Gemeinde kann in einem solchen Ernstfall nicht die rundum Versorgung der Bevölkerung übernehmen bzw. jeden einzelnen unterstützen. Deshalb ist es wichtig, dass jeder zu Hause selbst vorsorgt und sich so gut es geht vorbereitet. Wir haben hierfür einen Leitfaden erstellt, den Sie im Blattinneren fin-



© Marktgemeinde Alland

den. Die Wasserversorgung oder die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren kann nur aufrechtgehalten werden, wenn die Versorgung der Angehörigen zu Hause gesichert ist.

### **Gemeindeskitag 2023**

Im Rahmen „Gesundes Alland“ veranstalteten wir im März den Gemeindeskitag. Es ist uns ein besonderes Anliegen, Kinder zu unterstützen, und so hat die Kosten der Kindertageskarten die Gemeinde übernommen. An dieser Stelle ein herzliches Danke an unseren Bürgermeister, der immer ein offenes Ohr hat, wenn es um die Unterstützung unserer jüngsten Gemeindebürger geht! Der Bus war rasch ausgebucht und bei bestem Skiwetter haben über 50 AllanderInnen einen sensationellen Skitag in Mönchkirchen genossen.

### **Allander Wochenmarkt**

Wie angekündigt, wurde eine Marktordnung erarbeitet und die Verordnung der Standgebühren ist mit dem Vertreter der Marktstände vorab besprochen und abgestimmt worden. Über beide Angelegenheiten wird in der nächsten Gemeinderatssitzung Ende Juni abgestimmt werden.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Sommer! «

*Ihr Vizebürgermeister,  
Ing. Gregor Burger*



# Naturpark Sparbach

## Eröffnungsfeier des neugestalteten und erweiterten Besucherzentrums

Im Beisein von SD Prinz Constantin von Liechtenstein und LH-Stv Stephan Pernkopf fand am 28. April 2023 die feierliche Eröffnung des neugestalteten und erweiterten Besucherzentrums statt. Dies bietet dem Gast wesentliche Vorteile: der gut strukturierte Eingangsbereich erlaubt neben dem digitalen Zutritt auch den barrierefreien Zugang. Der neu geschaffene Multifunktionsraum ermöglicht eine Verbesserung und Erweiterung der Bildungsangebote, auch bei schlechtem Wetter ist die Betreuung von Gruppen nun möglich. Die Situierung des Naturparkbüros im Zubau dient der Verbesserung der Kundenbetreuung; für die MitarbeiterInnen wurden ebenfalls ausreichend Räumlichkeiten geschaffen. Der erweiterte Shop bietet die Möglichkeit regionale Spezialitäten und Naturpark-Produkte mit nach Hause zu nehmen. Prinz Constantin betonte in seiner Festansprache den Wert der umfangreichen Bildungsangebote.

## Österreichisches Umweltzeichen

Der Naturpark Sparbach ist als einziger Naturpark Österreichs mit dem Österreichischen Umweltzeichen für außerschulische Bildungsangebote zertifiziert. „Der Naturpark Sparbach ist der älteste Naturpark Österreichs und war eines der Fundamente des niederösterreichischen Naturschutzes. Er ist zudem einer der besucherstärksten Naturparks und ein bedeutender Faktor für die regionale Entwicklung. Jährlich kommen fast 100.000 Menschen in den Naherholungsraum im südlichen Wiener-

wald. Die Vergrößerung leistet dazu einen wichtigen Beitrag – es ist das Eingangstor in ein besonderes Naturparkerlebnis“, erklärte LH-Stv Stephan Pernkopf. Die für Naturschutz zuständige Frau Landesrat Susanne Rosenkranz freute sich, den Naturpark Sparbach auch in ihrem neuen beruflichen Bereich begleiten zu dürfen.

## Nachhaltigkeit

Beim Bau wurde auf Nachhaltigkeit geachtet. Zur Verwendung kamen vor allem Holz, Stein und Glas. Das eingeschossige Gebäude hat ein Gründach, die PV-Anlage wurde erweitert. Eine Herausforderung war die kurze Bauzeit, die Arbeiten wurden während der Winterruhe des Naturparks umgesetzt. Die Gesamtbaukosten betragen rund 2,7 Mio. €, darin sind rund 1,55 Mio. € an Fördermitteln des Landes Niederösterreich und der EU enthalten. „Als vorbildlich“, bezeichnete Naturparke Niederösterreich-Geschäftsführerin Jasmine Bachmann den Naturpark Sparbach: „Hier ziehen alle an einem Strang. Das erweiterte Besucherzentrum ist ein weiterer bedeutender Faktor in der Naturpark-Arbeit vor Ort. In Sparbach wird wunderbar umgesetzt, was unsere Niederösterreichischen Naturparks darstellen: Den Schutz und die Weiterentwicklung der Landschaft, die vielfältige Erholungsmöglichkeiten in der Natur sowie ökologische und kulturelle Bildungsangebote gepaart mit einer nachhaltigen Regionalentwicklung durch Schaffung von Arbeitsplätzen.“



*Naturpark Büro Sparbach, DI Susanne Käfer, MSc  
2393 Sparbach 6, office@naturpark-sparbach.at*



*Die erste Familie nach der Wiedereröffnung konnte den Besuch am 1. April 2023 im Naturpark kostenfrei genießen. Betriebsleiter Thomas Rupp begrüßte Familie Herczeg bei sonnigen Wetter.*



*Festgäste am Tag der Eröffnung.*

© Naturpark Sparbach (2)



# Neubau Rotkreuzdienststelle Alland

Die Rotkreuzdienststelle ist seit 1985 in Alland und somit seit fast 40 Jahren in Betrieb. Das Gebäude wurde 1985 von der Roten Kreuz-Bezirksstelle Baden erworben, auf die Rotkreuzerfordernisse angepasst und adaptiert. In dieser Zeit hat das Haus am Hauptplatz in Alland einiges erlebt: zwei Hochwasser in den Jahren 1997 und 2002, wobei das Wasser die Dienststelle bis zu 1,5m überflutete.

## Herausfordernde Einsätze

Einige Male erlebten die MitarbeiterInnen sehr herausfordernde Stunden, wie z.B. bei einem Schneechaos auf der A21, ebenso bei Unfällen im gesamten Einzugsgebiet. Dazu zählen neben der Marktgemeinde Alland auch die Gemeinden Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf. 2007 hatte das Rote Kreuz die Einsatzleitung beim Papstbesuch im Stift Heiligenkreuz inne und versorgte die vielen Besucher von der Dienststelle in Alland aus. Vor allem aber ermöglicht es der Standort den MitarbeiterInnen im Notfall rasch bei den Betroffenen zu sein. Im Laufe der Jahre wurde die Dienststelle Alland immer wieder adaptiert und renoviert.

## Steigende Anforderungen

Die Anforderungen an den Rettungsdienst haben sich im Laufe der Jahre erhöht, aber auch die Möglichkeiten bei den Rettungseinsätzen. Mehr medizinische Geräte im Fahrzeug führten dadurch zu einer Vergrößerung der Rettungswagen. Statt einer neuen umfangreichen, aufwendigen Generalsanierung des Hauses hat sich die Bezirksstelle



V.li.: Tobias Fochler, Michael Kainzinger, VBGM Gregor Burger, Bezirksstellengeschäftsführer Manfred Lang, BGM Ludwig Köck, Hannah Sinabell und Bezirksstellenleiter Gernot Grünwald

Baden zu einem Neubau der Dienststelle Alland entschieden. Nun ist es fix, das Rote Kreuz Baden errichtet in Alland eine neue Station. Symbolisch wurde durch Herrn Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck und Vizebürgermeister Ing. Gregor Burger das Grundstück an das Rote Kreuz Baden übergeben. „Wir freuen uns sehr, den Standort in Alland, mit Unterstützung der Gemeinde Alland, neu errichten zu können. Die Anforderungen sind in den laufenden Jahren stetig gewachsen, nun können wir auch das zukünftige Gebäude entsprechend umsetzen“, Bezirksstellenleiter Gernot Grünwald.

## Erhalt der Dienststelle in Alland

„Ich bin als Bürgermeister sehr froh, dass es gelungen ist den Standort des Roten Kreuzes in Alland zu erhalten. Durch den Neubau der Ortsstelle Alland ist es möglich geworden eine wichtige Infrastruktur auch zukünftig für unsere Bevölkerung abzusichern“, freut sich Bürgermeister Köck. Das Grundstück befindet sich direkt neben der Freiwilligen Feuerwehr Alland. Das neue Rettungshaus soll 2024 seinen Betrieb aufnehmen.

## Mitgliederwerbung

Derzeit ist das Rote Kreuz Baden in der Region mit einer Aktion zur Werbung neuer ehrenamtlicher wie auch unterstützender Mitglieder unterwegs. Daher werden in nächster Zeit WerberInnen in Rotkreuz-Uniform um Ihre Unterstützung bitten. Unterstützen Sie bitte das Rote Kreuz in Alland. „Sie leisten mit Ihrer Mitgliedschaft einen großartigen Beitrag“, versichert Bezirksstellenleiter Grünwald. Dabei ist der Betrag den Sie spenden möchten in der Höhe frei wählbar und wird künftig einmal jährlich oder gerne auch monatlich bis auf Widerruf vom Konto der Mitglieder abgebucht. „Mit einer unterstützenden Mitgliedschaft“, erklärt Bezirksstellengeschäftsführer Manfred Lang, „ist keinerlei Verpflichtung verbunden und allfällige Änderungen können unbürokratisch telefonisch unter +435914452000 oder per E-Mail [baden@n.rotekreuz.at](mailto:baden@n.rotekreuz.at) erfolgen. Die WerberInnen sind immer mit einer Vollmacht, einem Tabletcomputer und Beitrittsformularen ausgestattet. Das Annehmen von Bargeld oder Sachspenden ist nicht erlaubt. <<



# FF Alland – Tätigkeitsbericht Frühling

Die Feuerwehr Alland informiert Sie über die wichtigsten Tätigkeiten und Einsätze der vergangenen Monate. Detaillierte Berichte zu den einzelnen Einsätzen finden Sie auf unserer Webseite: <https://feuerwehr-alland.at/> sowie auf unserer Facebook Seite: <https://www.facebook.com/feuerwehralland/>



## Dankeschön

Im aktuellen Bericht möchten die KameradInnen den BürgerInnen herzlichst für die finanzielle Unterstützung bei unserer Haussammlung danken. Es ist für uns nicht nur monetär eine großartige Hilfe, sondern auch eine Wertschätzung für die ehrenamtliche Tätigkeit, die wir Feuerwehrmitglieder für unsere Bevölkerung leisten.

## Rundum gefordert

Zu Jahresbeginn rückten wir oft zu Einsätzen aufgrund des

Schneefalls aus. Einige Fahrzeuge verunglückten auf der schneeglatten A21 und auf den Landesstraßen rund um Alland.

## Neujahrsbrunch

Das Kommando der FF Alland lud am 15. Jänner 2023 zum Brunch ein. Ein reichhaltiges Buffet und kameradschaftliche Gespräche machten diesen Tag zu einem tollen Erlebnis. Es wurden viele Geschichten und Erfahrungen ausgetauscht. Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck folgte mit seiner Ehefrau Augustine unserer Einladung.

## Jahreshauptversammlung

Kommandant Hannes Hofstätter begrüßte am 17. Februar 2023 die versammelte Mannschaft und die Ehrengäste Bürgermeister Dipl.-Ing. Köck und Unterabschnittskommandant (UA 4) HBI Ing. Burger der FF Maria Raisenmarkt. Präsentiert wurden die Berichte des Kommandos, des Kassaprüfers, sowie der Fachchargen. Zudem gab es drei Beförderungen: Löschmeister David Esterle wurde zum Oberlöschmeister, Feuerwehrmann Karl Weintögl zum Löschmeister und Feuerwehrmann Alexandra Dietl zur Sachbearbeiterin Öffentlichkeitsarbeit. Bürgermeister Köck und UAKDT Burger lobten die gute Zusammenarbeit. Am Ende unserer Versammlung

wurde noch ein großartiger Videozuschnitt unserer Einsätze, Tätigkeiten und Übungen aus dem Jahr 2022 gezeigt.

## Schadstoffeinsatz

In den Vormittagstunden des 17. Februar 2023 kam es beim Silo unserer Kläranlage zu einem Austritt von Kalkpulver. Das Pulver war in unmittelbarer Umgebung verteilt. Ein Kamerad begab sich auf das Silo und benetzte mittels Hohlstrahlrohr das ausgetretene Kalkpulver, um eine Staubeentwicklung zu verhindern. Der gesamte Bereich wurde anschließend gereinigt.

## Fahrzeugbrand

Zu einem Fahrzeugbrand auf der A21 rückten die FF Klausen-Leopoldsdorf und wir gemeinsam am 25. Februar 2023 aus. Aus ungeklärter Ursache brach im Motorraum eines VW Tiguan Feuer aus. Der Lenker konnte das Fahrzeug am Pannestreifen abstellen und die Insassen haben das Auto unverletzt verlassen. Die ausgelaufenen Betriebsmittel wurden nach dem raschen Löschen des Feuers gebunden. Gemeinsam mit der Asfinag reinigten wir die Fahrbahn. Die Einsatzkräfte sorgten während unseres Einsatzes für ein gefahrenloses Löschen durch die Sperre der rechten Fahrspur.

## Stopp Littering Aktion

Trotz starkem Wind sind am 1. April 2023 einige AllanderInnen gekommen, um uns bei der Flursäuberung zu helfen. Es ist immer erstaunlich, was sich alles in der freien Natur wiederfindet.





### Osterprozession

Der 8. April 2023 stand ganz im Zeichen der diesjährigen Osterfeierlichkeiten in Alland. Gemeinsam mit der FF Groisbach bildeten wir mit Fackeln ein Spalier beim Einzug in die Kirche, sowie bei der Prozession bei der Kapelle.

### Unfall eines E-Autos

Der Lenker dieses Fahrzeugs kam am 8. April 2023 von der Fahrbahn ab und verunfallte in Fahrtrichtung Linz. Mit dem Kran wurde das E-Auto vom schneebedeckten Grünstreifen auf den Feuerwehr-Lkw gehoben. Während der Bergungsarbeiten musste von der Polizei und der Asfinag die rechte Fahrspur gesperrt werden.

### Florianitag

Am 23. April 2023 fand der Florianitag des Feuerwehrabschnittes Baden Land in Maria Rainenmarkt statt. Dieser begann mit einer Feldmesse und Ansprachen der Ehrengäste. Danach folgte die Angelobung der neuen Feuerwehrmitglieder sowie Auszeichnungen und verdiente Ehrungen. OV Tobias Stefan erhielt das Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse in Bronze, ELM Friedrich Fürst wurde das Ehrenzeichen der NÖ Landesregierung überreicht. Neu angelobt wurden Tim Bernhard, David Bernhard und Lukas Wonka. Den neuen aktiven Feuerwehrmitgliedern wünschen wir viel Erfolg und unfallfreie Einsätze.

Wir gratulieren den Angelobten und langjährigen Kameraden für die verdienten Auszeichnungen sehr herzlich. Wir danken für den freiwilligen Dienst in der Feuerwehr.

### Verkehrsunfall auf A21

Am Nachmittag des 29. April 2023 verunfallten auf der Autobahn in Fahrtrichtung Wien zwei Pkw. Bei dem Unfall wurde die Beifahrerin eines BMW schwer verletzt. Die FF Klausen-Leopoldsdorf, FF Hochstrass und FF Alland konnten die eingeklemmte Person schonend mit einem Spineboard aus dem Fahrzeug retten, die Straße von Fahrzeugteilen reinigen und die ausgelaufenen Betriebsmittel binden. Die Frau wurde vom Notarzt versorgt und in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht. Der leicht verletzte Fahrer wurde ebenfalls in ein Krankenhaus gefahren.



©FF Alland (5)



haus zu holen. Der über 24 Meter hohe Baum wurde gegen 18 Uhr aufgestellt. Danach gab es ein gemütliches Beisammensitzen bei Speis und Trank, sowie zünftiger Musik. Ein herzliches Danke an den Spender des Maibaums und an die vielen BesucherInnen die den Nachmittag und Abend mit uns gefeiert haben. Wir halten diese Tradition aufrecht.

### Personenrettung

Der Rettungsdienst vermutete am 11. März 2023 eine verunfallte Person in einer Wohnung. Die zur Hilfe gerufene FF Alland öffnete rasch und schonend die Wohnungstür. Die in der Wohnung befindliche Person war gestürzt und konnte aus eigener Kraft nicht mehr aufstehen. Nach der Erstversorgung wurde die Bewohnerin in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht.

### Bergung auf A21

An zwei Tagen hintereinander wurden wir zu Einsätzen mit umgestürzten Pkw-Anhänger alarmiert. Am 17. und 18. März

verunfallten Autos mit Anhängern. Beim ersten Fall hatte der Anhänger einen Reifenplatzer. Der Fahrer konnte sein Gespann am Pannestreifen anhalten. Der Anhänger wurde von uns von der Autobahn gebracht und gesichert abgestellt. Das Zugfahrzeug konnte seine Fahrt fortsetzen. Im zweiten Fall löste sich der Anhänger vom Fahrzeug und kam auf der Überholspur zum Liegen. Die Einsatzkräfte der Polizei und der Asfinag sicherten die Unfallstelle ab. Bei beiden Einsätzen gab es keine Verletzten.

### Waldbrandverordnung

Mit 28. März 2023 ist im Bezirk Baden die neue Waldbrandverordnung in Kraft getreten. In diesem Jahr sind aufgrund der Trockenheit schon früh Waldbrände ausgebrochen. Die Waldbrandverordnung finden Sie auch im Schaukasten der Marktgemeinde Alland zur Ansicht.

### Erneuter Fahrzeugbrand

In den frühen Morgenstunden am 31. März 2023 wurden die FF Klausen-Leopoldsdorf und die FF Alland zu einem Einsatz alarmiert. Der Lenker eines Mercedes bemerkte starken Rauch aus seinem Motorraum und handelte rasch. Er konnte am Pannestreifen halt machen. Nach unserem schnellen Eintreffen haben wir mit einem HD-Löschangriff den Brand gelöscht. Die Brandausbreitung im Fahrerraum konnten wir so verhindern. Das fahruntüchtige Auto wurde aus dem Gefahrenbereich gebracht. Die nachalarmierte FF Groisbach kontrollierte mittels Wärmebildkamera den Motorraum auf eventuelle Glutnester.

### Verstärkung gesucht

Die Mannschaften der Freiwilligen Feuerwehren leisten ehrenamtlich das ganze Jahr, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen unermüdlich einen wertvollen Beitrag für die Sicherheit der Allander Bevölkerung. Wir suchen daher laufend Verstärkung für unsere vielfältigen Aufgaben. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und sich auch ehrenamtlich engagieren wollen, kommen Sie zu uns und verstärken Sie unser Team! Wir sind dankbar über helfende Hände, denn nur gemeinsam können wir rund um die Uhr, für Mensch und Tier, rasch vor Ort sein!

Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch beim Maibaumumschneiden! Dieser findet am 25. Juni 2023 ab 10.30 Uhr beim Feuerwehrhaus der FF Alland statt. Für Speis und Trank wird natürlich gesorgt. <<

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Alland, Klausenstraße 671, 2534 Alland, Tel.: +436641454718*



# Feuerwehrjugend der Marktgemeinde Alland

2023 hat für die Mitglieder der Feuerwehrjugend der Marktgemeinde Alland mit vielen tollen Aktivitäten begonnen. Jede Woche am Mittwoch treffen sich die Jugendlichen der Wehren Alland, Groisbach und Maria Raisenmarkt zur gemeinsamen Jugendstunde. Es wird im freundschaftlichen Umfeld theoretisches und praktisches Wissen, Spaß und Action geboten. Am 25. März fand der Wissenstest in Alland statt. Die FF Alland war heuer Gastgeber des Bezirks Baden. Der Feuerwehrynachwuchs von insgesamt 36 Feuerwehren mit über 265 Teilnehmern stellte in Alland unter Beweis, dass sie fit für die Zukunft sind. Das vorhandene Wissen wurde in mehreren Stationen geprüft. Die Themengebiete waren Fahrzeug- und Gerätekunde, Warn- und Alarmsignale, Organisation der Feuerwehr, Dienstgrade und Funk. Die Mädchen und Burschen im Alter zwischen 10 und 15 Jahren bewiesen ihre Feuerwehrkenntnisse eindrucksvoll. Abgestimmt auf das jeweilige Alter der Feuerwehrjugendmitglieder gab es für die 10 – 11-Jährigen das Wissenstestspiel und für die 12 – 15-Jährigen den Wissenstest. Hierbei wurde das Grundlagenwissen, das im späteren aktiven Feuerwehrleben benötigt wird, abgefragt. Die verschiedenen Stationen wurden von allen Jugendmitgliedern grandios gemeis-

tert, die Prüfungen erfolgreich abgelegt und somit konnte man am Ende des Bewerbungstages in Alland die weiße Flagge hissen!

## Ausflug unserer Jugend

Am 4. April arrangierte der Abschnittssachbearbeiter der Feuerwehrjugend für den Abschnitt Baden-Land für die Feuerwehrjugend des Abschnitts eine spannende Tour. Über 80 Feuerwehrjugendmitglieder nahmen die Einladung an. Aufgrund der zahlreichen Teilnehmer wurden zwei Gruppen gebildet. Zuerst fuhr die Feuerwehrjugend der Marktgemeinde Alland zur Berufsfeuerwehr Wien auf die Feuerwache Floridsdorf, in dem sich auch das Ausbildungszentrum befindet. Dort erhielten die Jugendlichen Einblick in die Ausbildung der Berufsfeuerwehr. Weiters konnte der Fuhrpark und auch die eindrucksvolle Oldtimer Sammlung an Feuerwehrfahrzeugen besichtigt werden. Nach dem gemeinsamen Mittagessen begann die Tour am Flughafen Wien Schwechat. Zu Beginn erkundete unsere Jugend die Besucherwelt und dann ging es weiter mit einer Busrundfahrt am Rollfeld bis zur Feuerwache 1 der Flughafenfeuerwehr. Hier bot sich unserem Feuerwehrynachwuchs die Möglichkeit die großen Flughafenlöschfahrzeuge zu besichtigen und auch das

„Hineinsetzen“ in einen Panther 8x8 war erlaubt. Es war ein gelungener Ausflug und unser Dank gilt den Organisatoren sowie der Berufsfeuerwehr Wien-Floridsdorf und der Betriebsfeuerwehr des Flughafens Wien für die sensationellen und interessanten Führungen!

## Training

Zur Zeit trainiert unsere FW-Jugend für das Landeslager in Winklarn/Amstetten, das vom 6. bis 9. Juli stattfindet. Dies ist das größte Zeltlager Niederösterreichs und stellt den Höhepunkt eines Feuerwehrjugendjahres dar. Es werden ca. 5.000 Teilnehmer erwartet. Es gibt verschiedene Bewerbe, wo die begabten Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA) und die Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen jeweils in Bronze und Silber erworben werden können. Dabei kommen natürlich die Kameradschaftspflege sowie Spaß und Sport nicht zu kurz!

Hast auch Du Interesse an der Feuerwehrjugend? Dann melde Dich bitte bei unseren Jugendbetreuern:

- FF Alland, Georg Baden unter +436648160629
- FF Groisbach, Martin Handl unter +436763290077
- FF Maria Raisenmarkt, Gregor Burger unter +4367684968034





# FF Groisbach – Tätigkeitsbericht Frühling

## Klein-Lkw Bergung

In den Nachtstunden des 2. Februar 2023 rutschte ein Kleintransporter aufgrund der winterlichen Fahrverhältnisse in ein Bachbett. Mittels Seilwinde konnten wir den Klein-Lkw bergen.

## Vermeintlicher Brand

Am Ostersonntag, dem 9. April 2023, wurden wir zu einem Brand in das Rehab-Zentrum alarmiert. Schnell stellte sich heraus, dass es sich um eine erhöhte Dampfenwicklung beim Kochen in der Belegschaftsküche handelte. Der Brandmelder hatte angeschlagen.

## Hochwasser

Zu einem kleinen Hochwasser wurden wir in unserer Gemeinde zum Groisbach gerufen. Die Regenfälle lösten eine Verstaung im Bachbett aus. Dadurch trat der Bach über seine Ufer. Nachdem die Sträucher und Äste entfernt waren, konnte der Bach wieder ungehindert abfließen.

## Fahrzeugbrand

Besitzer eines Hybridfahrzeuges bemerkten in den Morgenstunden starke Rauchentwicklung bei ihrem Pkw. Die Fahrzeugeigentümer entfernten eine sogenannte

Vorsicherung im Auto. Dadurch ist dem bereits glosenden Brand quasi die Energie genommen worden. Wir haben beim Eintreffen starken Brandgeruch wahrgenommen. Mittels Löschleitung ist ein vorbeugender Brandschutz aufgebaut worden, sollte der Brand erneut aufflammen. Die eingesetzte Wärmebildkamera konnte keine Hitzesignaturen mehr erkennen und somit gab es Brandaus.

## Menschenrettung

Anrainer bemerkten am 20. April 2023 einen eingeklemmten Arbeiter unter einem Traktor. Die herbeigerufenen Rettungskräfte versorgten den unbestimmten Grades verletzten Mann und er wurde mit dem Notarzhubschrauber in ein Krankenhaus geflogen. Der Traktor hat sich zuvor unerwartet in Bewegung gesetzt.

## Feuerwehrhaus-Umbau

Im Februar 2023 fiel nach langer und intensiver Planungphase der offizielle Startschuss der Bauarbeiten für den Zu- und Umbau unseres Feuerwehrhauses. In der ersten Bauzeit standen viele Abrissarbeiten an der Tagesordnung. Auch logistisch musste einiges geplant und angedacht

werden. In den vergangenen zwei Monaten hat sich viel getan und es kann ein positives Resümee gezogen werden. Die ersten Meilensteine sind gemeinsam mit den verschiedensten Gewerken erzielt worden. Mit über 1.500 Stunden Eigenleistung sind wir tatkräftig beim Bauen dabei. Die Mitglieder der FF Groisbach und zahlreiche Helfer aus dem Ort leisten essentielle Beiträge. Wir können hier nicht nur auf handwerkliche Geschicke bauen, sondern auch auf die Erfahrung und das bauliche Wissen unserer Helfer. Ein Riesenschritt war, die Errichtung der Halle für unser neues HLF 3. Somit muss unser Feuerwehrfahrzeug nicht im Freien stehen. Weitere Bauvorhaben sind das Aufstocken der Bestandsgaragen und der Zubau. Wir blicken voller Tatendrang auf die kommenden Monate und danken unseren zahlreichen Helfern für die unglaubliche Unterstützung. Baufortschritte können auf der Website [www.ff-groisbach.at](http://www.ff-groisbach.at) mitverfolgt werden. Für die zahlreichen Spenden im Rahmen der Bausteinaktion möchten wir uns ebenfalls herzlichst bedanken. Die Aktion wird bis zur Fertigstellung im kommenden Jahr laufen.



© FF Groisbach (3)



### Einsatzfahrzeug HLF 3

Ende April 2023 war es soweit! Unser neues Einsatzfahrzeug wurde übergeben. Dieses ist mit der modernsten Ausrüstung und zahlreichen Spezifikationen ausgestattet. Die Verheiratung des Fahrgestells der Firma Scania und des Aufbaus wurde durch die Firma Rosenbauer durchgeführt. Neben 4.000 Liter Wassertankvolumen ist das Fahrzeug mit einer Seilwinde, einem Notstromaggregat, einem Akku betriebenen hydraulischen Rettungssatz, modernster Löschausrüstung sowie einer Einbaupumpe ausgestattet; Atemschutzausrüstung, eine Schaumanlage sowie diverse technisches Werkzeug und Hilfsmittel runden die Beladung des Fahrzeuges ab. Wir sind somit für verschiedene Szenarien, von Verkehrsunfälle, über Wald-, oder Objektbrände bis hin zur Personenrettung bestens gerüstet. Die Fahrzeuganschaffung kostete 420.000 €. Die Finanzierung jeweils durch ein Drittel seitens Land NÖ, die Marktgemeinde Alland und durch die Feuerwehr Groisbach getragen.

### Feuerwehrfest 2023

Am Wochenende vom 6. bis 7. Mai veranstalteten wir wieder ein Feuerwehrfest. Am Sams-

tag fand das Summer Opening mit Ö3 DJ Michael Oberhauser statt. Mehr als 1.000 BesucherInnen feierten mit uns in einem dafür extra umgebauten Stadl. Am Sonntag gab es dann das traditionelle Fröhshopen. Gute Stimmung verbreitete die Band „D´Höfis“. Neben einer Kinderhüpfburg und einer Bastelecke gab es auch eine Tombola. Das absolute Highlight war aber die Segnung unseres neuen HLF 3 im Rahmen einer Feldmesse. Knapp 500 Personen waren anwesend und haben mit uns gefeiert. Unser Dank geht an die zahlreichen, helfenden Hände und die vielen Spender und Sponsoren, ohne die so ein Fest nicht möglich wäre. Im kommenden Jahr feiern wir 120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Groisbach.

### Möchtest Du ein Mitglied der FF Groisbach werden?

Feuerwehrarbeit heißt nicht nur an Einsätzen und Übungen teilzunehmen, es bedeutet primär Freundschaft, Kameradschaft und Zusammenhalt. Wenn Du interessiert bist am Feuerwehrleben, kannst Du Dich jederzeit bei uns melden. Gerne beantworten wir Dir alle Fragen. Wir würden uns sehr über Deine Unterstützung freuen! Die persönliche Kontaktaufnahme ist auch jeder-

zeit mit einem Mitglied unserer Wehr möglich oder Du meldest Dich per E-Mail:

[groisbach@feuerwehr.gv.at](mailto:groisbach@feuerwehr.gv.at) oder telefonisch bei Martin Handl +436763290077



*Ihre Freiwillige Feuerwehr Groisbach 166, 2534 Alland*



© FF Groisbach (5)



# SC Alland

Liebe Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung, wir möchten euch ein Update über den SC Alland präsentieren und euch von Veranstaltungen berichten, die in den letzten Monaten stattgefunden haben.

## Ostereiersuche

Am 30. März fand erstmalig das gemeinsame Oster-eiersuchen statt. Kampfmannschaftspieler des SC Alland haben zusammen mit den Nachwuchsspielern Ostereier gesucht, die am gesamten Sportplatz versteckt waren. Das war ein großer Spaß für alle Beteiligten und hat wieder einmal gezeigt, wie sehr der SC Alland mit der Gemeinde verbunden ist.



## Neue Mitglieder gesucht

Neuankömmlinge, fußballbegeisterte und interessierte Nachwuchsspieler von 5 bis 15 Jahren sind jederzeit herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch! Für Rückfragen steht der Jugendleiter zur Verfügung: Georg Leonhartsberger, *E-Mail: georg.leonhartsberger@gmail.com, Tel.: +4367764105206*

## Derbysieger

Am 08. April stand das Derby gegen den FC Klausen-Leopoldsdorf an. Die Reserve-Mannschaft des SC Alland konnte das Spiel mit einem beeindruckenden 6:0 für sich entscheiden. Auch die Kampf-



mannschaft hat mit einem klaren 3:0 Sieg überzeugt und somit den Derby-Sieg nach Alland geholt. Zahlreiche Zuschauer haben die Mannschaften angefeuert und für eine tolle Stimmung im Allander Stadion gesorgt.



## Kinderspielefest - für Jung und Alt

Ein Highlight wird das Allander Kinderspielefest am 24. Juni 2023. Kinder von 3 bis 12 Jahren können an verschiedenen Spielestationen teilnehmen und einen Stempelpass sammeln. Die Stationen werden von einigen freiwilligen Organisationen betreut, darunter der SC Alland. Neben den Spielen gibt es auch ein Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Ponyreiten und Kinderschminken. Wir freuen uns auf einen tollen Tag für die ganze Familie.

Wir hoffen, euch einen Einblick in das Geschehen rund um den SC Alland geben zu können und freuen uns auf weitere erfolgreiche Veranstaltungen in der Zukunft. Folgt uns auf Facebook <https://www.facebook.com/SportClub.Alland> und Instagramm [sc.alland](https://www.instagram.com/sc.alland) <<

SC Alland, Klausenstraße 88, 2534 Alland





## Tourismus- und Verschönerungsverein (TVA)

### Blumenerdenaktion

Die traditionelle Blumenerdenaktion fand heuer am 6. Mai statt. Am neuen Standort des Spar Parkplatzes konnten sich TVA-Mitglieder und solche die es werden wollten, von 9 bis 12 Uhr gratis Blumenerde mitnehmen. Martina Kornberger und Karin Weidinger setzten sich sehr für den Ersatzplatz ein und daher gebührt ihnen ein extra großes Danke. Ohne Unterstützung der Firma Spar hätten wir die Aktion nicht durchführen können und dafür möchten wir uns herzlich bedanken.



### Vorschau 2024

Im kommenden Jahr werden wir unser Angebot erweitern und Mathias Hacker, Gartenpflege Hacker, wird für Tipps und Anregungen im Garten zur Verfügung stehen. 2024 möchten wir wieder die Pflanzenaustauschbörse aufleben lassen. Folgen Sie uns auf Facebook und posten Sie Fotos von Ihren Pflanzen und Blumen.

Wir wünschen einen farbenprächtigen, blumigen Gartensommer. <<



*Der Vorstand des Tourismus- und Verschönerungsvereines Alland, [www.tva-alland.at](http://www.tva-alland.at)*

©TVA Alland (3)



# SILC – Einkommen und Lebensbedingungen

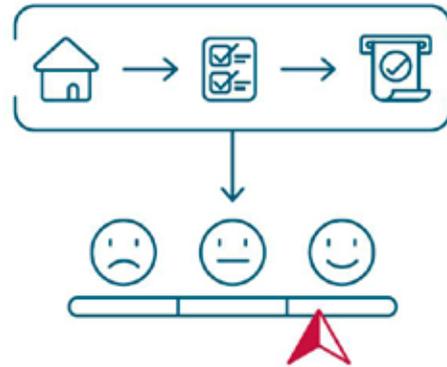
## Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, und es ging schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“. Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

## Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der ÖsterreicherInnen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von der Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch EntscheidungsträgerInnen und Interessensverbände

greifen auf diese Daten zurück. Helfen Sie mit und machen Sie bitte mit.



## Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9.000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post eine Einladung zugeschickt. Ein Teil wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

## Wo gibt es weitere Informationen?

[www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo), [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at)  
+431711288338 (Mo bis Fr von 9 bis 15 Uhr) <<

# Wandertag Dorfgemeinschaft Maria Raisenmarkt

Am Sonntag, den 7. Mai 2023, fand heuer wieder der traditionelle Wandertag der Dorfgemeinschaft Maria Raisenmarkt statt. Bei sonnigem Wandewetter und guter Laune führte die etwas kürzere Strecke vom Feuerwehrhaus Maria Raisenmarkt über Holzschlag nach Groisbach zum dortigen Feuerwehrtfest, wo ein geselliger Ausklang gefeiert werden konnte. Besonders freute sich die Dorfgemeinschaft darüber, dass in diesem Jahr auch einige neue Interessenten an der Wanderung teilgenommen haben. <<

*Dorfgemeinschaft Maria Raisenmarkt,  
Maria Raisenmarkt 6, 2534 Alland*



©DG Raisenmarkt



## Neues von der Energiegemeinschaft Alland eGen

Seit 1. März 2023 läuft der Betrieb unserer Energiegemeinschaft für alle aktiven Teilnehmer. Zusätzlich werden immer mehr PV-Anlagen ins Netz geschaltet, um auch Strom an die Gemeinschaft zu liefern. Das freut uns immens. Wir organisieren einen Informationsabend, damit wir Ihnen die Möglichkeit geben:

- sich zu informieren
- das Online-Tool eGon kennenzulernen
- Fragen an uns zu stellen
- Neues über die aktuelle Entwicklung der Projekte zu erfahren (z.B. geplantes Bürgerkraftwerk)

Am 14. September 2023, ab 19 Uhr, laden wir im Gemeindesaal zum Erfahrungsaustausch ein. Nutzen Sie die Gelegenheit und holen Sie sich die News zur Allander Energiegemeinschaft. Es sind alle GemeindegängerInnen herzlich eingeladen.



*Für das Team der Energiegenossenschaft Alland:  
Mag.<sup>a</sup> Andrea Maria Mayer, Umweltgemeinderätin*



© Marktgemeinde Alland

## Genug vom Alltagsstress?

### Auf der Suche nach Quality time?

Dann bist Du bei mir genau richtig!

Yoga, Atemübungen und Entspannung bringen Dich zurück zu Dir und in Deine Mitte.

Mit Asanas, Pranayama Meditation und Tiefentrance trainierst Du die Gelassenheit für den Alltag und ich gebe in meinen Einheiten tiefe Einblicke in die Philosophie des Yoga.

- Wann: ab 4. September 2023 jeden Montag von 17.30 bis 18.45 Uhr
- Wo: Gemeindesaal Alland
- Anmeldung: +43 664 1011833 oder per E-Mail unter [office@stufenzumerfolg.at](mailto:office@stufenzumerfolg.at)
- Kosten: pro Einheit € 15.-, 10er Block € 140.-

Ich freue mich auf Dich!

*Günther Mayer, Yoga und Mentaltraining  
[www.wegzurseele.at](http://www.wegzurseele.at)*



© Günther Mayer



## Eröffnung Tierkrematorium und Bestattung

Am 1. Mai 2023 eröffnete das „aevum Tierkrematorium & Bestattung“ in Tribuswinkel ein neues Tierkrematorium, wo zusätzlich zu Kleintieren auch Pferde kremiert werden können. aevum übernimmt am Standort in Gleisdorf (ST) bereits seit 2013 die Einäscherung von Haustieren. Mit dem neuen Standort in Baden bei Wien erweitert aevum ab Mai seine Kapazitäten und wird dort in der modernen Anlage auch Pferde kremieren können: „Immer mehr Pferdebesitzer möchten ihr Pferd nicht mehr der Tierkörperverwertung zukommen lassen und wünschen sich die Einäscherung ihres Pferdes. An unserem Standort in Tribuswinkel ist dies möglich, noch dazu kümmern wir uns auch um die Abholung des Tieres und legen dabei größten Wert auf einen verständnisvollen Umgang mit dem möglicherweise anwesenden Pferdebesitzer und einen sorgsamen Abtransport des Tieres“, so aevum-Geschäftsführer Mag. Christian Schlager.

### Initiative Sternenstaub

Parallel zur Standorteröffnung am 1. Mai hat aevum mit der Initiative Sternenstaub noch ein motiviertes Projekt an den Start gebracht: Gemeinsam mit PartnertierärztInnen der Initiative sorgt

aevum dafür, dass kein euthanasiertes Haustier, das in der Tierarztpraxis der PartnerInnen bleibt, der Tierkörperverwertung zugeführt wird. Stattdessen übernimmt man gemeinsam die Verantwortung dafür, diese Haustiere anonym, im Auftrag des Tierarztes, einzuäschern – ohne Zusatzkosten für den Tierbesitzer. <<

*aevum Tierkrematorium & Bestattung, Ebreichsdorfer Straße 8, 2512 Tribuswinkel, Tel.: +432252 206655, E-Mail: office.baden@aevum.at*



© aevum



*Diese wunderbare Aufnahme mit einem tollen Überblick auf Alland und auf die prächtige Pfarrkirche in der Mitte stammt von einem unserer jüngeren Gemeindeglieder: David Hackl, Alland*



# Information an alle HundebesitzerInnen

Bezüglich immer wieder ausgelegter Giftköder in unserem Gemeindegebiet bitten wir Sie um besondere Vorsicht beim „Gassi gehen“ mit Ihrem Liebling. Bitte geben Sie Acht und informieren Sie uns bzw. die Polizeistation Alland. Genaue Beobachtungen oder Informationen, wo der Giftköder ausgelegt ist, können Sie auch in den verschiedenen sozialen Medien melden. Hier gibt es einschlägige Gruppen. Wenn Sie die Möglichkeit haben, diese Köder zu fotografieren, bitten wir Sie um Übersendung der Aufnahmen. Senden Sie diese an [gemeindeamt@alland.gv.at](mailto:gemeindeamt@alland.gv.at)

behältnissen. Leider kommt es in letzter Zeit wieder öfter vor, dass diese Sackerl in Wiesen und Wäldern einfach entsorgt werden. Danke für Ihre Mithilfe, unsere Parks und Grünanlagen sauber zu halten. Wir weisen auf die Leinenpflicht im Ortsgebiet hin. Um Gefahren für Wildtiere und ebenso für den Hund zu vermeiden, sollten Hunde im Wald, auf der Wiese und auf den Feldern an der Leine geführt werden. HundebesitzerInnen, deren Hunde Wild hetzen, machen sich strafbar. <<

*Ihr Team der Marktgemeinde Alland*

## Unterwegs mit Hunden

Abgesehen von spielenden Kindern die unabsichtlich in das Häufchen eines Vierbeiners treten könnten, ist auch das Rasenmähen der Grünflächen keine angenehme Sache. An vielen Stellen in unserer Marktgemeinde sind Müllbehälter und Sackerl-spender montiert. Diese Spender werden regelmäßig von unserem Bauhof-Team befüllt, bzw. die Mülleimer entleert. Bitte nutzen Sie diese für die Hinterlassenschaften Ihres Hundes. Entsorgen Sie bitte dann diese Sackerl nicht in der Natur oder am Wegesrand, sondern in den vorgesehenen Abfall-



©Marktgemeinde Alland

Der Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe, Nr. 163 September 2023 (erscheint am Monatsanfang), ist am Freitag, den 4. August 2023.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge am besten in einer Word-Datei und druckfähige Bilder (empfohlene Dateigröße: 1 MB) getrennt davon im JPEG-Format per E-Mail an [erika.kutner@alland.gv.at](mailto:erika.kutner@alland.gv.at)

### Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Alland

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck

Layout und Redaktion: Erika Kutner & AL Dipl.-Ing. Andreas Fischer

Die veröffentlichten Bilder unterliegen dem Urheberrechtsschutz.

Adresse: 2534 Alland, Hauptstraße 176; [www.alland.at](http://www.alland.at)  
Tel: +43(0)2258/2245 E-Mail: [gemeindeamt@alland.gv.at](mailto:gemeindeamt@alland.gv.at)

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Bad Vöslau  
Verlagspostamt: 2534 Alland



**GEM 2GO** DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP

**DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE**

**AB HERBST 2023 NEU IN ALLAND**

ALLES IN EINER APP: JETZT KOSTENLOS AUF **GEM2GO.AT**

Leben im App Store | GET IT ON Google Play

**Allander Marktlauf**  
www.marktlauf.eu

Marktlauf: 22 km  
 Marktstaffel: 22 km im Team  
 Hauptlauf: 11 km  
 Sie + Er-Lauf: jeweils 5,5 km  
 Volkslauf: 5,5 km  
 Kids-Run: 700 - 2.100 Meter



**SAVE THE DATE:**

**5. November 2023**

**4. Allander Marktlauf!**

Anmeldung ist bereits möglich.

Zeitgleich findet auch wieder von 9 bis 15 Uhr der Gesundheitstag im Gemeindesaal statt.

**WIR UNTERSTÜTZEN MIT LEIDENSCHAFT Ihre Berater der RRB Mödling**



Meine Bank in Alland



# Blackout-Ratgeber

Mit diesem Artikel möchten wir auf die Möglichkeit eines Black-outs hinweisen, aber in keiner Weise Panik oder Unruhe verbreiten. Eine gute Vorbereitung auf eine Krisensituation kann aber dennoch nicht schaden.

## Was tun, wenn der Strom ausgeht

Das Szenario eines Black-outs, eines unerwarteten und großflächigen Stromausfalls mit gravierenden Auswirkungen, ist in den letzten Jahren immer präsenter geworden. Der Einsatz erneuerbarer Energien (insbesondere Photovoltaik und Windenergie) macht unsere Stromnetze unbeständiger, da die Stromerzeugung nicht immer konstant verläuft. Im Stromnetz wird täglich Energie über weite Strecken transportiert. Das belastet die Netzinfrastruktur zusätzlich. Ein Zusammenbruch unserer Stromversorgung wird unter diesen Umständen wahrscheinlicher. Panik ist nicht angebracht, denn jeden Tag arbeiten die Netzbetreiber an der Versorgungssicherheit. Durch den 380-kV-Hochspannungsring, der die Länder Salzburg, Ober- und Niederösterreich, Burgenland, Steiermark, Kärnten und Teile von Tirol durchquert, wird eine hohe Ausfallssicherheit erreicht.

## Status quo

Österreich kann eine gut ausgebaute Netzinfrastruktur, moderne Überwachungssysteme und eine mehrjährige Übungserfahrung mit Black-out-Szenarien vorweisen. Energieerzeuger und Netzbetreiber sind sich des Themas bewusst und tun ihr Möglichstes, einem Black-out vorzubeugen. Trotzdem kann ein Versagen in Österreich oder einem anderen europäischen Land nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Es bleibt also immer ein Restrisiko übrig.

## Wann ist ein Black-out ein Black-out?

- Ein Stromausfall ist eine regional und zeitlich begrenzte Unterbrechung der Stromversorgung. Das Gesamtsystem ist weiter funktionsfähig. Bei einem Stromausfall kann die Energieversorgung rasch wiederhergestellt werden, da keine großflächigen Schäden auftreten. Dauer: wenige Minuten bis Stunden.
- Eine Großstörung liegt vor, wenn Teilen des Übertragungsnetzes oder dem gesamten Ver-

teilernetz die Spannung fehlt. Die Wiederherstellung dauert dabei länger, da erst wieder Elektrizität an die Anschlusspunkte herangeführt werden muss.

- Ein Black-out ist eine Großstörung mit gravierendem Schadensausmaß. Nicht nur dauert die Wiederherstellung länger, sie wird eventuell auch durch Schäden an der Netzinfrastruktur oder an Kraftwerken verhindert. Weitere Auswirkungen können im öffentlichen Leben auftreten. Ein Black-out kann wenige Stunden bis zu einigen Tagen (oder gar Wochen) dauern.

## Woran erkenne ich ein Black-out?

- Kein Strom in der Umgebung/Nachbarschaft
- Handy- und oder Festnetz fallen aus
- Im batteriebetriebenen Radio wird von einem Black-out berichtet (Ö3 wird zum Notsender)

## Was kann alles vom Black-out betroffen sein?

- Kommunikation
- gesamter Verkehr
- Logistik
- Lebensmittelversorgung
- Landwirtschaft
- Medizinische Versorgung
- Produktion
- Handel
- Wasserversorgung (Pumpen)
- Abwasserentsorgung
- Heizung
- Zahlungsverkehr
- Medikamente
- Kühlung

## Wie entsteht ein Black-out?

Ein Black-out kann unterschiedliche Gründe haben: Umwelteinflüsse, technisches oder menschliches Versagen, Unfälle oder sogar Sabotage. Unser Stromnetz kann auch als die größte Maschine der Welt bezeichnet werden. Milliarden von Geräten verbrauchen Strom, der über viele Kilometer transportiert wird. Je größer ein System ist, umso





fehleranfälliger ist es auch. So kann bereits ein Baum, der in eine Hochspannungsleitung fällt, große Auswirkungen haben. Es muss immer genau so viel Strom produziert werden, wie gerade verbraucht wird. Ist der Unterschied zwischen Erzeugung und Verbrauch zu groß, kann das Netz zusammenbrechen. Kommt es an einer Stelle zu einem Fehler, wird versucht diesen auszugleichen. Diese Gegenmaßnahmen können aber zu sogenannten „Kaskadeneffekten“ führen, bei denen es zu einer Kette von Abschaltungen aus Sicherheitsgründen kommt. Ist das Stromnetz einmal heruntergefahren (spannungslos), kann es nur langsam und Schritt für Schritt wiederaufgebaut werden.

### Wie können Sie sich auf ein Black-out vorbereiten?

- Ruhe bewahren – Auch wenn diese Situation einen Ausnahmezustand darstellt, versuchen Sie Ruhe zu bewahren und bleiben Sie, wenn möglich, zu Hause. Mit der richtigen Vorbereitung bzw. Koordination können Sie sich bestmöglich für den Ernstfall wappnen.
- Solidarität zählt – Gemeinsam geht's besser, das wissen wir wohl alle aus eigener Erfahrung. Auch im Notfall sollte auf andere Menschen nicht vergessen werden. Welche Personen außerhalb der Familie (Nachbarn, Freunde, etc.) könnten zusammenhelfen bzw. wer in der Umgebung könnte Hilfe benötigen?
- Lebensmittelhandel – Am ersten Tag des Black-outs schließen die Geschäfte und öffnen wieder am folgenden Tag, wenn genug Personal vorhanden ist und die Sicherheit gegeben ist. Ab dann wird eine Notausgabe mit einem eingeschränkten Sortiment von Lebensmitteln durchgeführt.
- Lebensmittel & Hygieneartikel – Reservevorrat am besten für 14 Tage. Z.B.: Müsli, haltbare Milch, Suppen, Nudeln, Reis, Knäckebrot, Dosenbrot, Bohnen u. Linsen jeweils gekocht in Dosen, Fisch und Fleischkonserven, Nüsse, Trockenfrüchte, Salz, Zahnbürsten, Zahnpasta, Seife, Handwaschmittel, Toiletten- u. Feuchttücher, Damenbinden etc. Auf Babynahrung, Tier- und Diätahrung nicht vergessen. Lagern Sie Wasserflaschen ein. Pro Person sollten 35 Liter für etwa 2 Wochen angelegt werden. Eventuell benötigen Sie mehr.
- Kochmöglichkeit – Campinggas- oder Spirituskocher plus Brennmaterial. Auf die Brandgefahr achten.
- Banken/Geldausgabe – Jeder Haushalt sollte eine Bargeldreserve daheim haben. Empfohlen werden rund 100-200 Euro pro Person in kleineren Scheinen, wenn der Lebensmittelhandel wieder im Notbetrieb öffnet.
- Apotheken – Die Apotheken stellen eine Notversorgung von Medikamenten sicher.
- Medikamente – Legen Sie eine Reserve an Medikamenten an: Erste Hilfe Kasten, Rettungsdecke, Mittel gegen Erkältungskrankheiten, Durchfall, Schmerzen, Kaliumiodid-Jodtabletten (bei radioaktiven Unfällen), Wunddesinfektionsmittel, Pflaster, Fieberthermometer und natürlich eigene Medikamente (Vorrat von 3 Monaten)
- Wärme – ohne Strom funktioniert keine Heizung, nur der Kamin. Sorgen Sie für Heizgelegenheit (Gasheizstrahler mit Kartuschen, Petroleumheizung, Holzheizung etc.), Schlafsack, dicke Decken, Isomatte, Brennstoffe für jeweilige Heizgelegenheit für mind. 2 Wochen, CO-Wächter. Am besten viele Leute im kleinsten Raum aufhalten und dadurch Wärme sparen.
- Licht – Taschenlampe mit Batterie oder Kurbel. Eher keine Kerzen verwenden.
- Haben Sie genügend Taschenlampen und Batterien? Solarleuchten?
- Stecken Sie alle Geräte aus, damit es nicht zu einer Überlastung kommt, sobald der Strom wieder fließt. Gehen Sie sparsam mit batteriebetriebenen Geräten um.
- Trinkwasserversorgung – Die Wasserversorgung ist in unserer Gemeinde großteils gesichert. Auch wenn die Wasserversorgung sichergestellt ist, sollte Wasser sparsam verwendet werden. So ist beispielsweise die Betätigung der Toilettenspülung nicht jedes Mal notwendig. Der Wasserdruck und damit die Wasserversorgung wird mit Notstromaggregaten gewährleistet. Daher ist es ratsam, einen täglichen Trinkwasservorrat von 2,5 Liter pro Person anzulegen.
- Abwasserentsorgung – Unsere Kläranlage verfügt über ein Notstromaggregat und kann daher das Abwasser auch weiterhin klären.
- Kommunikation – Analoges Radio mit Batterie oder Kurbel. Ö3 wird zum Notfallsender.



- Mobilität – Ampeln und die öffentliche Beleuchtung fallen aus, auch Tankstellen. Achten Sie darauf, dass Ihr Tank mindestens halbvoll ist. Vermeiden Sie unnötige Autofahrten.
- Können Sie die Einsatzkräfte alarmieren?
- Ist Ihr Fahrrad fahrbereit und könnten Sie damit, falls erforderlich, kurze Wege damit fahren?
- Treffpunkt für den Notfall, mit den Familienmitgliedern besprechen.
- Mögliche Stolperfallen (z.B. lose herumliegende Stromkabel) im Wohnbereich entfernen.

### Was tun, wenn es tatsächlich ein Black-out gibt?

- Bewahren Sie Ruhe
- Schalten Sie die Geräte ab, die Sie zum Zeitpunkt des Black-outs eingeschaltet hatten. Lassen Sie aber eine Leuchte eingeschaltet. Mit dieser kann schnell das Ende der Situation erkannt werden. Das Abstecken der Geräte erleichtert ein Hochfahren der Stromversorgung nach dem Ende des Black-outs.
- Sollte in Ihrer Umgebung Licht erkennbar sein, dann ist es wohl nur ein Stromausfall in Ihrem Bereich und kein Black-out.
- Schalten Sie Ihr Batterie-, oder Kurbelradio an und warten Sie auf Mitteilungen. Alternativ können Sie Ihr Autoradio verwenden, denken Sie aber an die Autobatterie.
- Öffnen Sie Ihre Kühlgeräte nicht, oder so wenig wie möglich.
- Sollte der Black-out länger anhalten, dann verbrauchen Sie zuerst leicht verderbliche Lebensmittel.
- Vermeiden Sie Abfälle. Auch die Abfallentsorgung wird entfallen.
- Bilden Sie, wenn nötig, Fahrgemeinschaften und vermeiden Sie unnötige Autofahrten.
- Falls Sie einen Aufzug in Ihrem Haus haben, kontrollieren Sie, ob eventuell Personen darin festsitzen.
- Mit Ihren direkten Nachbarn können Sie sich abstimmen, hinsichtlich der nächsten Schritte auf Basis der Empfehlungen der Behörden.
- Gibt es in Ihrer Umgebung hilfsbedürftige Personen? Braucht diese Person Hilfe bezüglich Versorgung mit Nahrung? Zu pflegebedürftigen, kranken Personen, können im Notfall kein Pflegedienst oder Essen-auf-Rädern kommen.

### Ablauf eines Black-outs

#### Tag 1

- Es kommt zu einem Stromausfall – Sämtliche Küchengeräte bzw. Elektrogeräte fallen aus. Auch das Telefonieren über das Festnetztelefon bzw. Mobiltelefon ist nicht mehr möglich. Die Heizung fällt aus, die Räume kühlen aus. Die Kühlung des Kühlschranks ohne Strom wird mit ca. sechs Stunden prognostiziert. In diesem Zeitraum können die Lebensmittel in einem guten Zustand verzehrt werden. Die Wasserversorgung ist mittels Notstromaggregate gesichert. Jedoch können schon bei minimalen Abweichungen, wie dem Ausfall von einem oder mehreren Aggregaten, den Wasserdruk rapide sinken lassen.
- Mobilität & Verkehr ist eingeschränkt – Neben den Einschränkungen im eigenen Haushalt ist auch mit Einschränkungen im öffentlichen Verkehr bzw. auf der Straße zu rechnen. Die elektrischen Pumpen der Tankstellen fallen aus. Tanken ist dann nicht mehr möglich.
- Supermärkte schließen – Notwendige Vorkehrungen für die Ausgabe der Lebensmittel für die Folgetag werden getroffen.
- Bildungseinrichtungen – Kinder bleiben in der Schule oder im Kindergarten, bis sie von ihren Eltern abgeholt werden können. Wer sein Kind nicht abholen kann, kann auch jemanden schicken, der/die über eine Abholberechtigung verfügt, die im Vorfeld mit der Bildungseinrichtung vereinbart wurde. Falls es nicht möglich sein sollte, dass Sie ihr Kind abholen können, ist bereits ein abgestimmtes Konzept mit den Bildungseinrichtungen besprochen, um die Versorgung und Betreuung der Kinder sicherzustellen.

#### Tag 2

- Krisenmodus in der Gemeinde – Die Verwaltung geht in den Krisenmodus über. Alle notwendigen Services und Funktionen sollen nach Möglichkeit aufrechterhalten werden. Eine eigene Arbeitsgruppe der Verwaltung widmet sich ganz diesem Thema. Gemeinsam mit den Einsatzorganisationen und den Bildungseinrichtungen wird an einem gemeinsamen Notfallkonzept gearbeitet.
- Stromausfall bleibt – Weiterhin sind sämtliche Elektrogeräte, Mobiltelefone, der öffentliche Verkehr und Personenverkehr außer Betrieb.



- Kinderbetreuungseinrichtungen schließen
- Der Lebensmittelhandel öffnet eingeschränkt – Ab dem zweiten Tag sollen von 10 bis 15 Uhr bei den Supermärkten Frischeprodukte ausgegeben werden. Die Supermärkte öffnen nur, wenn genug Personal da ist und die Sicherheit gegeben ist. Aus logistischen Gründen kann man sich den Einkauf nicht aussuchen, sondern muss nehmen was einem angeboten wird. Fertig zusammengestellte Essensboxen mit Wasser, haltbarem Brot, Konserven, Fertigprodukten und Kerzen werden gegen Barzahlung verkauft. Babyartikel und Hygieneprodukte werden getrennt davon ausgegeben. Ein Betreten der Verkaufsläden, oder das selber einkaufen und Aussuchen von Produkten wird im Krisenfall nicht möglich sein. Da die Ausgabe der Ware mit einem ausserordentlich großen Aufwand verbunden sein wird, ist der Verbrauch des eigenen Lebensmittel- bzw. Getränkevorrats zu empfehlen. Erst wenn diese Vorräte zu Ende gehen, solle man für Nachschub sorgen.

## Was ist zu tun nach einem Black-out?

- Überprüfen Sie alle Geräte, ob diese ausgeschaltet sind, z.B. Bügeleisen, Fön, Herd. Es könnte hier zu einer Überhitzung kommen.
- Schalten Sie in der ersten Zeit nach dem Black-out nicht zu viele Geräte auf einmal ein. Das könnte zu einer neuerlichen Überlastung des Stromnetzes führen.
- Kontaktieren Sie nicht alle Familienmitglieder und Freunde um sich über das Ereignis auszutauschen. Halten Sie Gespräche kurz und knapp und tätigen Sie nur die wichtigsten Anrufe.
- Bleiben Sie zu Hause, es sei denn, Sie werden gebraucht.
- Schauen Sie weiterhin auch auf Ihre Nachbarschaft. Es kann eine Zeit dauern, bis alles wieder wie normal läuft.
- Gehen Sie weiterhin äußerstvorsichtig mit Ihren Ressourcen um.
- Wichtige Geräte, wie z. B. Ihre Heizung oder ihre Kühlgeräte, sollten Sie auf ihre Funktionalität überprüfen.

## Hausapotheke

Zu den Präparaten die Sie von Ihrem Arzt verschrieben bekommen haben, finden Sie hier Empfehlungen für eine gut gefüllte Hausapotheke.

- Schmerzstillende Tabletten
- Fiebersenkende Mittel
- Halsschmerztabletten
- Hustensaft
- Augentropfen
- Nasenspray
- Krampflösende Mittel
- Allergietabletten
- Insektenschutz
- Wund- und Heilsalbe
- Wunddesinfektion
- Pflaster
- Brandsalbe
- Entzündungshemmende Mittel
- Momentverbände
- Mullbinden
- Rettungsdecke

## Was Sie keinesfalls tun dürfen!

- Offenes Feuer im Wohnbereich entfachen.
- Treibstoffbetriebenes Stromaggregat im Wohnraum nutzen.

Im Notfall fungiert die Marktgemeinde Alland als zentraler Koordinator für unser Bevölkerung. <<

**DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:**

<b>SIRENENPROBE</b>	15 sec.	
<b>WARNUNG</b>	3 min, gleichbleibender Dauerton	<b>Herannahende Gefahr!</b> Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ( <a href="http://www.orf.at">www.orf.at</a> ) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
<b>ALARM</b>	1 min, auf- und abschwellender Heulton	<b>Gefahr!</b> Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ( <a href="http://www.orf.at">www.orf.at</a> ) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
<b>ENTWARNUNG</b>	1 min, gleichbleibender Dauerton	<b>Ende der Gefahr.</b> Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ( <a href="http://www.orf.at">www.orf.at</a> ) beachten.



# Geschichten aus dem Kindergarten

## Bienen summ herum

Die Kinder der Gruppe 4 entdeckten an den ersten frühlingshaften Tagen viele verschiedene Insekten im Garten. Schnell war das Interesse an den possierlichen Tieren geweckt. Besonders die Biene hatte es den Kindern angetan. Gemeinsam wurde zum Thema Honigbiene und ihrer Lebensweise geforscht. Viele verschiedene Dinge wurden im Gruppenraum gestaltet, unter anderem ein Bienenstock mit aus Papier selbst hergestellten Bienenwaben. Alle Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und beteiligten sich eifrig an den unterschiedlichen Aufgaben. Auch passende Lieder und Fingerspiele zu den Themen Biene und Frühling wurden gesungen, sowie gespielt. Wir freuen uns darauf, noch viele Bienen im Garten zu beobachten.



©KIGA Alland (3)

und die Blätter wurden in Laminier-Folien gegeben. Nachdem die Seiten foliert waren, durfte jedes Kind sein Buch mithilfe eines Bindegerätes fertigstellen. Als Abschluss unseres Bilderbuchprojektes wurde eine Buchausstellung für die Eltern und Familien im Gangbereich vorbereitet. Die Schriftsteller und Illustratoren waren sehr stolz auf ihre Werke.



## Buchausstellung im Kindergarten

Nachdem die Kinder der Gruppe 2 schon viele Geschichten selbst erfunden und sogar eigene Gedichte geschrieben haben, wurde die Idee zu einem Buchprojekt im Kindergarten geboren. Jedes Kind durfte sich Inhalt und Gestaltung seines Buches selbst überlegen. Einige Wochen lang hatten die Kinder dann die Möglichkeit ihr eigenes Buch zu entwerfen und Schritt für Schritt Text und Illustration zu gestalten. Mit Wasserfarben wurden Bilder gemalt und anschließend die dazu passende Geschichte erzählt. Seite für Seite wurde nummeriert



## Ein Tipi im Garten

Unsere Kätzchenweide musste heuer im Frühjahr kräftig gestutzt werden. Die Mitarbeiter des Bauhof Alland waren da und haben dies, wie gewünscht, erledigt. Schon das war für die Kinder ein besonderes Spektakel, denn nicht alle Tage wird mit so großem Gerät im Kindergarten gearbeitet. Die Kinder halfen im Anschluss an die Arbeiten kräftig mit und wir machten einen großen Haufen aus den abgesägten Weidenästen. Dabei entstand schnell die Idee, dass sich die Äste doch hervorragend zum Bauen



eignen könnten. So haben wir gemeinsam das Projekt „Tipi für den Garten“ gestartet. Alle Äste wurden nun nicht mehr auf den Haufen, sondern eifrig zu einem riesigen Tipi zusammengetragen und verbunden. Es war wunderbar zu sehen, wie engagiert alle Kinder waren und wie in kürzester Zeit ein kleiner Unterschlupf und gutes Versteck für alle Kinder im Garten entstand. Die Kinder nutzen das Tipi tagtäglich und haben Freude, dies in ihr Spiel im Garten integrieren zu können. Da alle so „erprobt“ im Bau eines Tipis waren, wurde im Anschluss auch sogleich eines für unsere kleine Hühnerfamilie als Unterschlupf und Schattenspender für den Sommer gebaut.



©KIGA Alland (2)

### Berta und Herbert

Im Frühling sind bei uns ganz besondere Gäste in den Vorgarten gezogen, nämlich die Henne Berta mit ihrem Hahn Herbert. Die Kinder haben eifrig alles für deren Ankunft vorbereitet und sich sachkundig bei den Pädagoginnen über Hühner informiert. Die Ankunft war somit gesichert. Anfangs wollte unser Huhn Berta immer wieder die Gegend unsicher machen und sich im gesamten Alland umschauen. Doch sie wurde unter Tags sofort von den aufmerksamen Kindern bemerkt, die beinahe den gesamten Vormittag aus dem Fenster oder über den Gartenzaun schauten, was Berta gerade tut. Jeder Ausbruchversuch wurde somit um-

gehend gemeldet. Das gemeinsame Füttern und Nachschauen, ob Berta und Herbert gut mit Wasser versorgt sind, ist oft ein Streitthema, denn alle wollen diese Aufgabe übernehmen. Momentan ist unsere Henne nur selten zu sehen, denn sie brütet und alle sind ganz gespannt, wann es endlich so weit sein wird.



### Papier selbst herstellen

Im Jänner und Februar 2023 war das Thema der Gruppe 3 „Papier“. Im Rahmen dieses Projektes gestaltetet wird Papiersterne, Girlanden und Hexentreppen. Auch ein Video, wie Papier überhaupt hergestellt wird, war ein Teil von diesem Prozess. Da die Kinder sehr großes Interesse zeigten, haben wir beschlossen, aus altem Zeitungspapier unser eigenes Papier herzustellen. Im ersten Schritt haben wir das Zeitungspapier in kleine Stücke gerissen und in Wasser eingeweicht. Anschließend wurde es gekocht und zu einem Brei püriert. Als die Masse ausgekühlt war, haben wir diese mit viel Wasser in einen großen Behälter gefüllt und jedes Kind durfte mit einem Schöpfrahmen sein eigenes Papier selbst schöpfen. Danach wurde es mit einem Filztuch ausgepresst und darauf zum Trocknen gelegt. Als letzten Schritt haben wir das fertige Papier von den Tüchern gelöst und die Kinder durften es bemalen und bekleben. Das war für alle ein tolles Erlebnis und jedes Kind hat sich sehr gefreut, als sie das Papier in die Mappe heften durften. <<

*Geschichten von unseren Kleinsten,  
Barbara Steiner, Kindergartenleitung*



# Lernen mit Spaß aus der Volksschule

## Kunterbuntes Faschingsfest

Am Faschingsdienstag feierten wir in der Volksschule eine tolle Faschingsparty mit kunterbuntem Programm. Alle SchülerInnen durften verkleidet in die Schule kommen und verbrachten einen lustigen Vormittag. An Verkleidungen war alles dabei! Piraten, Cowboys, Feen, Prinzessinnen und auch Bienen belebten an diesem Tag die Schule. Nach einer Faschingsjause mit köstlichen Faschingskrapfen ging es an das Durchlaufen der unterschiedlichen Faschingsstationen. Gemeinsam wurde gefeiert, getanzt und gesungen. Nach einer Polonaise durch das Schulhaus beendeten wir diesen lustigen Tag gemeinsam mit einer Kinderdisco im Turnsaal.



## Theaterbesuch: Die Schneekönigin

Anfang März ging es für uns mit dem Bus ins Casino Baden, wo sich alle Klassen der Volksschule das wunderbare Theaterstück „Die Schneekönigin“ im Theater mit Horizont ansehen durften. Bei der Aufführung des bekannten Märchens von Hans Christian Andersen geht es um die junge Gerda, welche mit ihrem Freund Kai viele wundersame Momente erlebt und schlussendlich auf die mächtige Schneekönigin trifft. Besonders lustig fanden die Kinder den ungeschickten Trollteufel und Frosti, den sprechenden Schneemann. Es war ein

gelungenes Stück, welches allen SchülerInnen sehr gut gefallen hat. Wir sind schon gespannt auf den nächsten Theaterbesuch.

## Osterei mit unseren Handabdrücken

Die gesamte Volksschule nahm an der Ostereieraktion der Shopping City Süd teil. Alle SchülerInnen konnten sich beim Bemalen und Gestalten beteiligen, indem ihr Handabdruck auf das riesige Osterei mit bunten Farben gedruckt wurde. Die Aktion hat allen Kindern große Freude bereitet und wir sind sehr stolz auf unser Osterei.



## Hurra, der Osterhase war da!

In der Zeit vor Ostern wurde nicht nur im Werkunterricht, sondern auch im Zeichenunterricht viel gebastelt und gemalt. Am Freitag vor den Osterferien war die Aufregung dann schon sehr groß, als die SchülerInnen schließlich im Schulgarten oder im Schulhaus selbst nach ihren Osterkörbchen und Ostereiern suchen durften.

## Gespräch mit der Ökolog-Beauftragten

Ökolog-Schulen sind Schulen zum Wohlfühlen. In diesen wird sich für die Umwelt engagiert und man sucht nachhaltige Lösungen für soziale, ökonomische und ökologische Fragestellungen. Gemeinsam mit der Ökolog-Schulbeauftragten Frau Mag. (FH) DI Judith Schachinger fand im März ein Gespräch zum Programm „Ökologisierung von Schulen – Bildung für Nachhaltigkeit“ statt. Ziel dieses Treffens war die Verankerung diverser Themen der Umweltbildung in dem Schulprogramm der Volksschule Alland mithilfe des Umwelt-Wissen-Checks.



### **Gemeinsam, sicher, Feuerwehr!**

Der Besuch des Feuerwehrkommandanten HBI Hannes Hofstätter und Kommandant-Stellvertreter OBI Georg Baden machte den Kindern der 3a und 3b sichtlich Spaß. Sie lernten einiges über die Feuerwehr (z.B.: Brandverhütung, richtiges Verhalten im Brandfall, Notruf absetzen, Aufgaben der Feuerwehr, Schutz vor Katastrophen und noch



mehr) und freuen sich schon auf den nächsten Besuch in der Feuerwehr.

### **Initiative Kinder gesund bewegen**

Bewegung und Sport halten unsere SchülerInnen nicht nur körperlich und geistig fit, sondern leisten auch einen unverzichtbaren Beitrag zur Persönlichkeitsentfaltung. Die Weichen für ein körperlich aktives Leben müssen daher möglichst früh gestellt werden. Genau hier setzt die Bewegungsinitiative „Kinder gesund bewegen“ an. Im März und April konnten die Kinder aller sechs Klassen an diesem Programm teilnehmen, das an unserer Volksschule von ÜbungsleiterInnen der Sportunion durchgeführt wird.



©VS Alland (3)

### **Zahngesundheitsprojekt Apollonia**

Im Rahmen der Zahngesundheitserziehung „Apollonia“ besuchte Kroko im März die Kinder der Volksschule. Anschaulich erklärte er, wie wichtig gesunde Ernährung, regelmäßiges Zähneputzen und der Besuch beim Zahnarzt für gesunde Zähne sind. Mit im Gepäck hatte Kroko natürlich auch eine ziemlich große Zahnbürste, mit der er das richtige Zähneputzen ganz genau vorzeigen konnte. So haben dann auch die Schulkinder mit ihren mitgebrachten Zahnbürsten fleißig ihre Zähne geputzt.

### **Zuckerworkshop der 3a und 3b**

StudentInnen aus der Fachhochschule Wr. Neustadt besuchten die Kinder der beiden dritten Klassen im März, um ihnen in einem Stationenbetrieb das Thema Zucker näherzubringen. An



vier Stationen wurden gemeinsam zuckerfreie Süßigkeiten hergestellt, Zuckeralternativen probiert und das Wissen rund um das Thema Zucker erweitert. Nun wissen alle, wie viel Zucker eigentlich in vielen Alltagsprodukten steckt und wie man durch gut schmeckende Alternativen den eigenen Zuckerkonsum reduzieren kann.

### **Überreichung der Urkunde für Landschaftspflegeinsätze**

Die SchülerInnen der Volksschule Alland traten wieder in den Dienst des Artenschutzes im UNESCO-Biosphärenpark ein und beteiligten sich an den Landschaftspflegeinsätzen in unserer Gemeinde. Als Dank für die gute Arbeit und Anerkennung für ihren Beitrag zum Naturschutz, erhielten die Klassen im April eine Urkunde sowie alle SchülerInnen einen Button mit einer Tierart, die von den Pflegemaßnahmen profitiert. Es ist uns eine besondere Freude zu sehen, dass schon die



Jüngsten voller Eifer bei der Sache sind und sich für den Artenschutz im Biosphärenpark Wienerwald einsetzen. Die jährlich durchgeführten Aktionen der Landschaftspflege fördern nicht nur die Lebensräume und ihre biologische Vielfalt, sondern zeigen den Kindern vor allem, inwiefern sie als Gemeinschaft einen Beitrag zum Natur- und Umweltschutz leisten können!



©VS Alland (4)

### Biosphärenparkspiel der 3a und 3b

Im Zuge der Landschaftspflege durften die SchülerInnen der dritten Klassen viel über den Biosphärenpark Wienerwald und seine Schutzzonen erfahren. In einer Gruppenarbeit hatten die Kinder die Möglichkeit, einen Biosphärenpark nachzubauen und eigenständig Schutzzonen zu errichten.

### Biosphärenpark: Trockenrasenführung

Im April und Mai wurden die SchülerInnen in den Biosphärenpark zu einer Trockenrasenführung eingeladen, und konnten sehen, wie wertvoll ihre Arbeit im Herbst für die vielfältigen Pflanzen und Tiere im Lebensraum „Trockenrasen“ war. Die Kinder begaben sich auf eine spannende Entdeckungsreise zu den Naturbesonderheiten und schlüpfen in die Rolle von ForscherInnen. Ausgerüstet mit Becherlupen wurden Käfer, Spinnen, Raupen und andere Insekten gesucht.

### Unser Apfelbaum

Große Begeisterung und Freude herrscht bei den Kindern über ein kleines Apfelbäumchen. Es ist der Volksschule aus Anlass der Zertifizierung zur Ökologschule als symbolisches Geschenk überreicht worden. Von den Schulkindern wird es mit viel Liebe gepflegt, gegossen und beim Wachsen im Schulgarten beobachtet.

### Safety-Tour, Sicherheitsolympiade 2023

Die SchülerInnen der 4. Klasse nahmen an der Sicherheitsolympiade „Safety-Tour“ in der Marktgemeinde Schwadorf teil. Von 16 Teilnehmern konnten sie den stolzen 2. Platz erreichen und den Pokal für die VS Alland mit nach Hause nehmen. Teamgeist, Wissen und Können brachten den Kindern den tollen Erfolg! Ein großer Dank der exzellenten Vorbereitung durch die Klassenlehrerinnen Katharina Engleitner und Lisa Marie Piller.



### Känguru der Mathematik

Die Schulsieger der VS Alland des Wettbewerbs „Känguru der Mathematik 2023“: Valentina Schagl, Johannes Höllwerth und Raphael Burger. Wir gratulieren sehr herzlich! «

Für die Volksschule Alland, Prof. Kerstin Stepancik BEd  
MEd, VD Dipl.Päd. Angela Neiss



# News aus der Neuen Mittelschule

## Bewegte Klasse

Die „Bewegte Klasse“ ist ein österreichweit einzigartiges Gesundheitsförderungsprogramm der „Tut gut“-Gesundheitsvorsorge und bringt auf spielerische Art und Weise mehr Bewegung in den niederösterreichischen Schulalltag. Die Klasse 2a stellte ihr sportliches Geschick bei den diversen Übungen unter Beweis und hatte sichtlich Spaß dabei.



## Kunstworkshop mit dieARTE

„dieARTE“ ([www.diearte.at](http://www.diearte.at)) ist eine Schule zur Förderung von Kunst & Kreativität. Einige Klassen der NÖMS hatten das Glück, dass die Gründerin Petra Mühlmann-Hatzl Workshops an der Schule abhielt. Für die SchülerInnen war dieser farbenfrohe Tag eine tolle Erfahrung!



## Auszeichnung gesunde Schule

Die NÖMS wurde am 14. April im Sparkassensaal in Wiener Neustadt im Rahmen der „Tut gut“-Gala als „Gesunde Schule“ mit dem Gütesiegel „Bronze“ ausgezeichnet. Dahinter stecken Projekte, wie das Bauen, Anlegen und Bewirtschaften eines schul-eigenen Hochbeets, das Erfüllen der Zertifizierungskriterien, u.a. qualitatives Mittagessen, Ernährungs- und Bewegungsprogramme an der Schule, Aufklärungsworkshops über gesunde Ernährung, der tägliche kostenlose Apfel für alle SchülerInnen und vieles mehr. Die Gesunde Schule-Beauftragte Mag. Evelyn Rath nahm gemeinsam mit Direktor Stefan Petrovitz MA die Auszeichnung entgegen.



© tutgut gesunde Gemeinde

## Ostergeschenke

Ostern ist eine großartige Zeit, um Freude und Liebe zu teilen und was gibt es Besseres als selbstgemachte Geschenke? In der Schule unterstützten die Kids der 1b den Osterhasen und bastelten ein kreatives Ostergeschenk, um ihren Eltern eine Freude zu bereiten.



© NMS Alland (3)



### Skikurs 2a und 2b

Die Mittelschule Alland veranstaltete im März einen aufregenden Skikurs am Hochkar, der bei SchülerInnen und LehrerInnen gleichermaßen großen Anklang fand. Die Skifahrkünste wurden auf der Piste verbessert und auch der Spaß kam nicht zu kurz. Abends wurden Spielabende organisiert und Jung und Alt genossen ein gemütliches Beisammensein. Der Skikurs war nicht nur ein tolles Erlebnis, sondern auch eine wertvolle Erfahrung für alle.



### Programmier-Workshop

Im Sinne des MINT-Schwerpunkts der Mittelschule Alland absolvierte die 1a-Klasse einen Workshop zum Thema „Programmieren“. Scratch ist eine blockbasierte Programmierumgebung, die speziell für Kinder entwickelt wurde. Es ermöglicht auf spielerische und kreative Weise das Programmieren zu lernen.



### Schulnachricht

Die erste Semesternachricht an der neuen Schule war für unsere ErstklässlerInnen ein aufregendes Ereignis. Es ist wichtig, dass SchülerInnen ihre Stärken erkennen und sich auf ihre Fähigkeiten konzentrieren, um ihre Leistungen weiter zu verbessern. Positive Rückmeldungen steigern nicht nur das Selbstbewusstsein sondern auch die Motivation für das 2. Semester.



### Unser Mathematik-Ass

Daniel Dietl besucht zurzeit die 4b Klasse der Mittelschule Alland und absolvierte den Intensivkurs für „Mathematik-Asse“ im Stift Göttweig vom 24. bis 28. April 2023. Er konnte viel Interessantes davon mitnehmen. <<

*Sabine Lutzbauer, BEd, Neue Mittelschule Alland*



© NMS Alland (4)



## Pflegesprechstunde | 5. September 2023

Gegen Voranmeldung findet eine kostenfreie Sprechstunde im Foyer zum Gemeindesaal statt. Es besteht die Möglichkeit sich zu verschiedensten Pflege Themen beraten zu lassen.

- Beratung zu Pflege daheim (24 h Pflege, Soziale Dienste, Essen auf Rädern).
- Organisation von Hilfsmitteln (Pflegebett, Notfallarmband).
- Wenn Sie pflegender Angehöriger sind und Fragen oder Tipps benötigen.

- Wenn Sie einfach Unterstützung benötigen.
- Fragen zu Aromapflege Angeboten.

Da ich mir für Sie gerne Zeit nehme, biete ich gleich zwei Termine am 5. September an:

- 18 bis 18.30 Uhr
- 18.30 bis 19 Uhr

Anmeldung unter +436641497151 oder per E-Mail unter: [nadja.weimann@gmx.at](mailto:nadja.weimann@gmx.at)



©Nadja Weimann (3)

## Aromarunde für Erwachsene | 8. September 2023

In einer gemütlichen Runde wird auf die Basis der ätherischen Öle, Hydrolate und fette Pflanzenöle genau eingegangen. Zusätzlich wird es einfache Rezepte zum selber machen geben.

- Aromapflege bei Husten, Schnupfen und Co.
- Einfache Entspannungstipps für zu Hause.
- Natürliche Hautpflege.

Es besteht die Möglichkeit während des Vortrags ausgewählte

Produkte zu probieren, um so einen besseren Einblick in die „Welt der Düfte“ zu bekommen.

Der Vortrag findet von 17.30 bis 19 Uhr im Gemeindesaal statt. Der Vortrag ist kostenfrei. Für karitative Zwecke freue ich mich über eine Spende.

Da die Teilnehmerzahl auf 10 Personen begrenzt ist, bitte ich um Anmeldung unter +436641497151 oder per E-Mail unter [nadja.weimann@gmx.at](mailto:nadja.weimann@gmx.at)



## Eltern Kind Treff | 21. September 2023

Für Kinder von 0 bis ca. 2,5 Jahren und ihren Eltern.

- Austausch und Kennenlernen.
- Fragestellung zu Themen wie: Unruhe des Kindes, Erkältungskrankheiten, natürliche Babypflege, Säuglingskollik.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Eltern-Kind-Treff findet im Pfaarsaal Alland von 9.30 bis 11 Uhr statt. Für eine gute Planung bitte ich um Anmeldung unter: +436641497151 oder per E-Mail unter: [nadja.weimann@gmx.at](mailto:nadja.weimann@gmx.at)





YFU AUSTRIA  
Interkultureller Austausch

## Gastfamilien gesucht!

Liebe Familien,

als **bildungsorientierter und gemeinnütziger Verein "YFU Austria - Interkultureller Austausch"** wollen wir mit Schüleraustausch die Welt näher zusammenbringen – doch erst durch unsere weltoffenen ehrenamtlichen Gastfamilien wird dies möglich!

Im September erwarten wir für das **Schuljahr 2023/24** rund **20 Austauschschüler\*innen aus aller Welt**, die hier zur Schule gehen und bei ehrenamtlichen Gastfamilien wohnen werden. Nach diesen **Gastfamilien mit Interesse an interkulturellem Austausch** suchen wir gerade!

**Wer kann Gastfamilie werden?** Grundsätzlich ist jede Familie und auch jedes Paar für die Aufnahme eines Gastkindes geeignet. Man stellt ein Bett, Verpflegung und - das ist das wichtigste - ein großes Herz und einen Platz im Familienleben zur Verfügung. Was dadurch entsteht ist nicht nur interkultureller Austausch, sondern eine **lebenslange Verbindung über Grenzen hinweg!**

Gerade in Zeiten wie diesen halten wir die Durchführung von Schüleraustausch-Programmen für unheimlich wertvoll - um damit **Jugendlichen Hoffnung und Perspektiven** zu bieten und zu **mehr interkulturellem Verständnis und Toleranz** beizutragen. YFU - "**Youth for Understanding**" - wurde nach dem 2. Weltkrieg mit genau diesen Zielen gegründet und wir stehen auch heute noch genauso dahinter und dafür ein. Wir freuen uns, wenn Ihre Familie ein Teil davon wird!

Unter [gastfamilien.yfu.at](http://gastfamilien.yfu.at) finden Sie **weitere Informationen zu unserem Gastfamilien-Programm**. Über die Website kann auch unsere **kostenlose Infomappe** bestellt werden. Auf unserer Website können Sie außerdem auch bereits in den **Kurzbeschreibungen der Austauschschüler\*innen** schmökern, die im September zu uns kommen werden. Detailliertere Informationen (und Fotos) zu den einzelnen Gastkindern erhalten Interessierte auf Anfrage.

Wir veranstalten derzeit außerdem **Donnerstags von 17 bis 18 Uhr** regelmäßig **Online-Infotreffe**, bei denen Sie alle Ihre Fragen stellen können und laden Sie ganz herzlich dazu ein!

Sehr gerne informieren wir Sie **auch telefonisch oder über E-Mail persönlich und unverbindlich!** Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Mit herzlichen Grüßen,  
**Annika Tapler & Margarethe Bendix**  
YFU-Gastfamilienteam

**YFU AUSTRIA - Interkultureller Austausch**  
Tulpengasse 5/1 | 1080 Wien  
T: +43 1 890 1506 | M: [gastfamilien@yfu.at](mailto:gastfamilien@yfu.at)

Mehr Informationen finden Sie unter [yfu.at](http://yfu.at)  
sowie auf Facebook und Instagram.



YFU AUSTRIA

## HERZLICHE GRATULATION



Emily Lechner wurde am 20. Dezember 2022 geboren. Der kleinen Erdenbürgerin und ihren Eltern wünschen wir alles Gute!



Sophie-Zoe Tessler erblickte am 13. Jänner 2023 das Licht der Welt. Ihren Eltern und ihr wünschen wir von Herzen alles Gute!



Viele grandiose, wunderbare Abenteuer wünschen wir Levi Elias Leitenmüller, der am 31. März 2023 geboren wurde.

© Marktgemeinde Alland (3)

**RAIFFEISEN BABY BOX  
GEFÜLLT MIT GESCHENKEN  
UND GUTSCHEINEN**

Wir, die Bank in deinem Ort, beraten deine Eltern gerne, wie sie für dich am besten vorsorgen können. Kommt in unsere Bankstelle und holt euch eure Baby Box mit nützlichen Geschenken sowie Gutscheinen regionaler Unternehmen anlässlich deiner Geburt. Zusätzlich gibt es einen Gutschein im Wert von EUR 30,- für ein Sumsi-Konto, einen Bausparvertrag und ein weiteres Vorsorgeprodukt.

Wir freuen uns auf deinen Besuch und wünschen nochmals alles Gute!

[www.rrb-moedling.at](http://www.rrb-moedling.at)

 [www.facebook.com/rbmoedling](https://www.facebook.com/rbmoedling)

 [www.instagram.com/raiffeisenregionalbankmoedling](https://www.instagram.com/raiffeisenregionalbankmoedling)

**Raiffeisen  
Regionalbank Mödling**  
Maine Bank in Alland



©RAIKA Mödling | bezahlte Anzeige



## HERZLICHE GRATULATION

©Marktgemeinde Alland (5)



Zum 85. Geburtstag von Johanna Pelleritzer stellte sich unser Bürgermeister mit den besten Glückwünschen ein. Wir wünschen alles Gute.



Angela Spörer wurde heuer 85 Jahre alt. Wir gratulieren der langjährigen Mitarbeiterin unseres Kindergartens Alland sehr herzlich zum Geburtstag.



Den sensationellen 90. Geburtstag feierte heuer Anna Tanzer. Unsere herzlichsten Glückwünsche.



Unsere Mitarbeiterin Erika Kutner hat die Fachprüfung für den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsdienst erfolgreich abgeschlossen.



Ende Mai feierte Günter Hollogschwandtner seinen 80. Geburtstag. Wir gratulieren dazu sehr herzlich.

**WSZ** **ALLAND**  
**KLAUSEN-LEOPOLDSDORF**  
 Wertstoffsammelzentrum Benützung ausschließlich für Privathaushalte

**Öffnungszeiten:**

<b>Dienstag</b> 10.00–12.00 13.00–19.00	<b>Donnerstag</b> 13.00–16.00	<b>Samstag</b> 8.00–12.00 (2. und letzter Samstag im Monat)
-----------------------------------------------	----------------------------------	-------------------------------------------------------------------

Ausgenommen Feiertage!

Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.  
 Ihr Bürgermeister.






Foto: z.V.g.

### Leihoma/Leihopa gesucht!

„Es macht so viel Spaß und ist Balsam für die Seele“

Leihomas und Leihopas sind gefragter denn je! Haben Sie ein Herz für Kinder? Haben Sie Freude daran, Kinder im Haus-halt der Eltern im Alltag zu begleiten? Gemeinsam spielen, vorlesen, hinausgehen, die Kinder von Kindergarten oder Schule abholen ... das alles sind mögliche Aufgaben.

**Oma Brigitte:** Seit 18 Jahren bin ich als Leihoma aktiv. Es ist so schön mit Kindern Zeit zu verbringen!

Rufen Sie uns an: Mo bis Mi von 8 - 12 Uhr T 02742/35 42 03  
Oder schreiben Sie uns: E Info-noe@familie.at

Katholischer Familienverband der Diözese St. Pölten  
Schreiner-gasse 1, 3100 St. Pölten, [www.familie.at](http://www.familie.at)



## SAVE THE DATE!

17. Juni 2023 Open Air ab  
19.30 Uhr am Parkplatz der FF Alland.



Auftritt der virtuosen Geigerin Barbara Helfgott mit ihrer Gruppe Rondo Vienna.

Barbara Helfgott vereint Pop- und Jazzelemente mit klassischer Kraft und Harmonie.

Eintritt zum Open Air ist kostenfrei.

Für Speis und Trank sorgt die Freiwillige Feuerwehr Alland mit ihren engagieren Mitgliedern.

Wir freuen uns auf einen tollen Abend!



#NoeGemeindechallenge



Android



iOS

### 1. JULI – 30. SEPTEMBER

ANMELDUNG AB 12. JUNI

Mach mit der spusu Sport-App deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

Alle Infos unter: [www.noechallenge.at](http://www.noechallenge.at)



## GEM2GO APP!

Ab Herbst 2023 neu in unserer Gemeinde.

Die GEM2GO APP! bietet schnell, bequem und mit einem Fingerzeig Informationen zu:

Gemeindenews, Müllabfuhrkalender, Pushnachrichten, Straßenkarten, Veranstaltungen, digitale Amtstafel, Stellenangebote, und vielem mehr.

Download im App Store, Google Play, Galaxy Apps oder Huawei Store.



Gemeindeamt, Tel.: 02258/2245

**Kostenlose  
Notarsprechstunde**



Jeden 2. Dienstag im Monat bietet das Notariat Pöschl ab 16.30 Uhr gegen Voranmeldung im Gemeindeamt Alland eine kostenfreie Beratung an. Vereinbaren Sie unter der Tel: +43 (0) 2258/2245 einen Termin.



**Mag. Ferdinand Peter PÖSCHL**  
Öffentlicher Notar

3170 Hainfeld  
Hauptstraße 22  
Tel. 02764/2357 Fax Dw.13  
e-mail: mag.poeschl@notar.at



[www.alland.at](http://www.alland.at)



**Parteienverkehr – Gemeindeamt**

Mo, Di, Mi, Do: 8 bis 12 Uhr, Di zusätzlich von 13 bis 19 Uhr und Fr: 7 bis 12 Uhr

**Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband in der Gemeinde**

**Parteienverkehr (1. Stock)**

Mo, Di, Mi: 8 bis 12 Uhr, Di auch von 13 bis 18 Uhr: Frau Manuela Sieder,  
Tel: +43 (0) 2258/2245 DW 16,  
E-Mail: manuela.sieder@alland.gv.at

**Bürgermeister-Sprechstunden**

Di: 17 bis 19 Uhr und Mi: 8 bis 16 Uhr  
(Voranmeldung erbeten: +43 (0) 2258/2245)

Jahresabschlüsse  
Buchhaltung  
Personalverrechnung  
Finanzplanung & Controlling  
Optimale  
Unternehmensrechtsform  
Unternehmensnachfolge  
Steuer- und Unternehmensberatung  
**Mag. (FH) Gerda BUDLER**



Sie möchten Ihre Steuerbelastung optimieren?  
Sie wollen ein Unternehmen gründen?  
Sie benötigen einen Finanzplan als Verhandlungsbasis für Ihr Kreditinstitut?  
Sie möchten Ihren wirtschaftlichen und steuerlichen Unternehmenserfolg zielsicher steuern?

**Individuelle Beratung in allen steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.**

**Jederzeit Ihr verlässlicher und kompetenter Partner für Ihr Unternehmen.**

Mag. (FH) Gerda BUDLER, Telefon 0664/455 58 68, 2563 Pottenstein, Hochstraße 1  
E-mail: g.budler@aon.at



## BEREITSCHAFTSDIENSTE ÄRZTE & APOTHEKE

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Die Arztsuche, Wochenenddienste finden Sie auf der Webseite <https://www.arztnoe.at/>

**Hinweis:** Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8 und 14 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die *Gesundheitshotline 1450*, in lebensbedrohenden Situationen an die **Rettung 144** und **in der Nacht von 19 bis 7 Uhr** an den **NÖ Ärztedienst 141**.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

### Praktischer Arzt:

**Dr. Gregor Pal**, Augasse 648, 2534 Alland, Tel: +43(0)2258/76161. Seine Ordinationszeiten sind: Mo 8-12 Uhr & 17-19 Uhr, Di 7-11 Uhr, Mi 8-12 Uhr & 16-18 Uhr, Do geschlossen, Fr 8 bis 12 Uhr

### Bereitschaftsdienst der Zahnärzte:

An Wochenenden und Feiertagen erfährt man den diensthabenden Zahnarzt auf dem Tonband von Frau Dr. Meller unter der Tel: +43(0)2258/2150. Ein zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden oder Feiertagen ist auch unter der Tel: 141 erreichbar.

### PsychotherapeutInnen & PsychologInnen:

**Mag. Helmuth Wolf**, Plattenwaldgasse 435, 2534 Alland, Tel: +43(0)699/19441272, E-Mail: [helmuth.wolf@chello.at](mailto:helmuth.wolf@chello.at), & [www.psychotherapie-helmuth-wolf.at](http://www.psychotherapie-helmuth-wolf.at)

**MMMag. Dr. Alexander Achatz**, Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie), Tel: +43(0)664/1231621, E-Mail: [email@praxis-achatz.at](mailto:email@praxis-achatz.at), [www.praxis-achatz.at](http://www.praxis-achatz.at)

**Elfriede Tomaschek** (Psychotherapie, Coaching, Supervision), Ölberggasse 636, 2534 Alland. Tel: +43(0)676/6307056, E-Mail: [e.tomaschek@esba.eu](mailto:e.tomaschek@esba.eu)

### Apotheke Alland:

Klausenstraße 129, 2534 Alland, Tel: +43(0)2258/76190, E-Mail: [apotheke.alland@aon.at](mailto:apotheke.alland@aon.at); [www.apothekealland.at](http://www.apothekealland.at)





## UNSERE VERSTORBENEN

- 09.02.2023: Emrich Maria, Alland, im 104. Lebensjahr
- 02.03.2023: Dr. Dipl.-Kfm. Szücs Wilhelm, Alland, im 79. Lebensjahr
- 04.03.2023: Dögl Franz Karl, Alland, im 86. Lebensjahr
- 04.03.2023: Schillab Oskar, Alland, im 93. Lebensjahr
- 08.03.2023: Fischbacher Erich, Großkrottenbach, im 81. Lebensjahr
- 08.03.2023: Hornik Friedrich Otto, Pflageraum Mayerling, im 80. Lebensjahr
- 10.03.2023: Nagl Ferdinand, Alland, im 92. Lebensjahr
- 24.03.2023: Staribacher Elfriede, Pflageraum Mayerling, im 85. Lebensjahr
- 26.03.2023: Puffler Gabriele Margarete, Alland, im 55. Lebensjahr
- 29.03.2023: Umgeher Gemma, Mayerling, im 50. Lebensjahr
- 02.04.2023: Kerschbaumer Karin, Pflageraum Mayerling, im 40. Lebensjahr
- 23.04.2023: Knam Gerhard, Mayerling, im 70. Lebensjahr
- 29.04.2023: Hacker Franz Josef, Holzschlag, im 88. Lebensjahr



### UNSERE STANDORTE

Wir sind von 0-24 Uhr  
telefonisch erreichbar

2571 **Altenmarkt**  
Hauptstraße 62  
T 02673/2238

2534 **Alland**  
Hauptstraße 153  
T 02258/2234



Weitere  
Informationen  
finden Sie auf  
unserer Website

[www.cepko.at](http://www.cepko.at)



Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall  
seit 1960

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidender Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!





**HEUTE STARTEN!**

**Tut gut!**

**MIT AUSREDEN  
VERBRENNT MAN  
KEINE KALORIEN!**

**„Vorsorge Aktiv“**  
Unser Gesundheitsprogramm

**Info-Abend am 7. September 2023**

**18:00 Gemeindesaal der Marktgemeinde Alland**

**Vortragende: Julia Past, Beraterin "Vorsorge Aktiv"**





## 10 Jahre Verein „Sachspenden für Bedürftige“

Gründung 4. April 2013

Liebe Freunde und Unterstützer!

Aus Anlass unseres 10-jährigen Bestehens möchte ich Ihnen einen Überblick über unsere bisherige Arbeit geben:

- **Unterstützung diverser Organisationen, Aktionen mit Sachspenden für Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen**, wie z.B.
  - Friedensflotte Mirno More – Freizeitprogramm in den angelaufenen Häfen
  - Diakonie – Freizeitgestaltung für Jugendliche
  - Sportclub Aktivität – Tombola für Ball
  - Wiener Jugenderholung – für Ferienprogramm In- und Outdoor
- **Sammeln, Beschaffen, Vorbereiten, Ausliefern von Schulstartaktionen**
  - an SozialarbeiterInnen zur Weitergabe an bedürftige Familien
  - Schulstartaktion mit Radio Arabella (320 Schulstartpakete) 2016
- **„Wir Allander helfen“**
  - von 2015 bis 2018 hat unser Verein die gesamte Logistik, wie das Sammeln, Sortieren, Vorbereiten, Transportieren und Ausgeben von Sachspenden an die Bewohner des Flüchtlingsheims im Helenental organisiert und abgewickelt.
- **Unsere jährliche Weihnachtsaktion** führen wir seit der Gründung durch, seit 2018 konzentrieren wir uns ausschließlich auf diese Arbeit.  
Wir sammeln ganzjährig Spielsachen, u.v.m. für Kinder und Jugendliche, bereiten sie liebevoll auf und liefern sie an Eltern-Kind-Zentren/SozialarbeiterInnen zur Weitergabe an bedürftige Familien aus.

Details zu dieser Aktion finden Sie in unserer Vitrine/Bushaltestelle Hauptplatz Alland/Klausenstrasse oder online unter <https://www.alland.at/m/vereinsnews/>.

Als Anerkennung für unsere Arbeit haben wir 2015 den „**Helfer Wiens Preis**“ erhalten.

Das Schönste an unserer Tätigkeit sind die zahlreichen positiven Rückmeldungen der SozialarbeiterInnen und wenn wir in strahlende Augen jener Kinder schauen dürfen, denen die Sachspenden zugutekommen. Dies ist eine wundervolle Entlohnung für all unsere Anstrengungen, die wir gerne jedes Jahr auf's Neue auf uns nehmen, um Freude zu schenken.

All das könnten wir aber nicht tun, wenn nicht so viele Menschen unsere Arbeit mit Sachspenden unterstützen würden. Dafür möchten wir einfach nur „**DANKE**“ sagen.

Herzlichst,  
Ihre Eveline Bauer



Verein „Sachspenden für Bedürftige“      ZVR 450634215      2534 Alland, Klausenstraße 31a  
verein.sachspendenfuerbeduerftige@aon.at  
H: 0676-4719182

Spendenkonto IBAN: AT71 4300 0411 9898 0009    BIC: VBOEATWW



## Neueröffnung Damen-, Herren-, & Kinderfriseur

Mein Name ist Anita Grasel, ich bin 35 Jahre alt und seit 20 Jahren mit Leib und Seele Friseurin. 2009 absolvierte ich die Friseurmeister Prüfung und im Jänner 2010 eröffnete ich meinen ersten Friseursalon in St. Veit/Berndorf.

Nach 9 wunderschönen Jahren ging ich 2019 in Baby-Pause und zog mit meiner Familie in unser Haus nach Alland.

Doch nun ist es wieder soweit, mein Friseurherz schlägt höher und die Vorfreude ist riesig. Ich darf meiner Berufung wieder nachgehen: „Mit Freude Haare schneiden, färben und nette Gespräche mit meinen lieben Kunden führen!“

Ich würde mich freuen, Sie in meinem Geschäft begrüßen zu dürfen.

Sie können sich verwöhnen lassen, einen guten Kaffee trinken und dabei einen unglaublich schönen Ausblick über Alland genießen.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.  
Kundenparkplatz vorm Haus.

Da meine zwei Kinder noch klein sind, habe ich meine Öffnungszeiten vorerst wie folgt angepasst:

- Dienstag 9:00-18:00 Uhr
- Freitag 9:00-19:00 Uhr
- Samstag 8:00-14:00 Uhr

Als Kennenlernangebot gibt es bis Ende September 2023 \*\* -20% \*\* auf alle Dienstleistungen.

Damen-, Herren- und Kinder-Friseur



- \* Waschen - Schneiden - Föhnen - Locken
- \* Färben - Strähnen - Balayage
- \* Dauerwelle - Waschen/Legen
- \* Haarverlängerung - Haarverdichtung
- \* Hochsteckfrisur
- \* Olaplex

*Anita Grasel, Friseurmeisterin*

*Am Weissenweg 100, 2534 Alland*

*Tel.: +4368110697512*

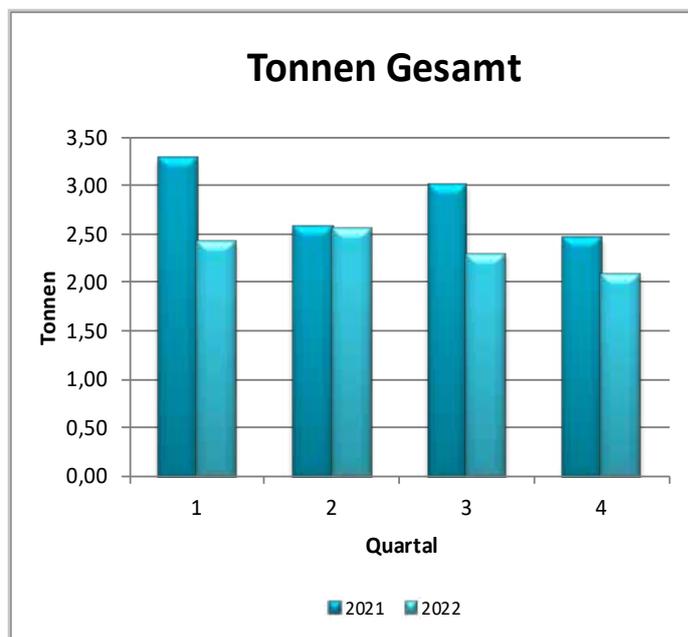
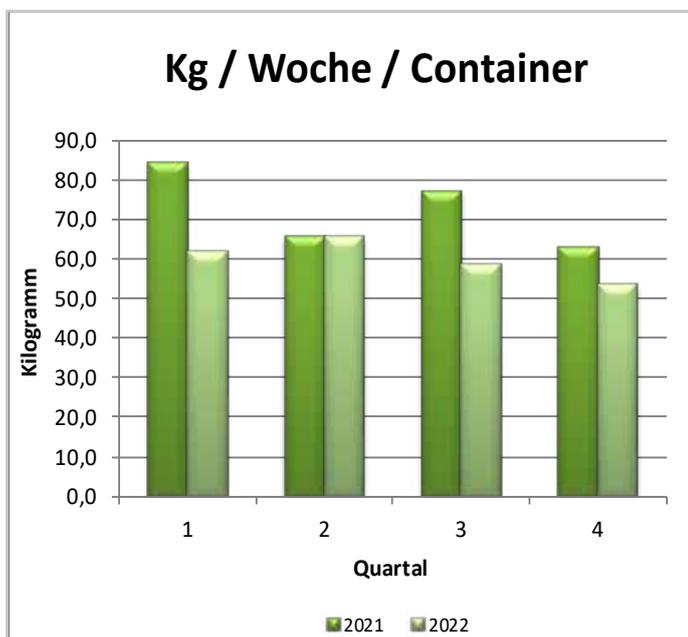
ANITA  GRASEL  
FRISEURMEISTERIN



# Humana Gebrauchtkleider und Gebrauchtschuhe

Die Idee mit dem Verkauf von Second Hand ist die, dass man mit dem Erlös aus dem Verkauf der Kleidungsstücke Menschen im südlichen Afrika, Indien und Südamerika Hilfe zur Selbsthilfe bietet. Damit schafft man z.B. die nötige Infrastruktur vor Ort. In Alland befinden sich an zwei Standorten drei aufgestellte Sammelcontainer. Der Europadurchschnitt für Altkleidung sind 7 kg pro Person und Jahr. Getragene Kleidung bekommt eine zweite Chance und ermöglicht Menschen die Hilfe zur Selbsthilfe. Der Verlauf der Sammelmengen und die saisonalen Schwankungen sind anhand der erfassten Daten in den Grafiken ersichtlich. <<

*Humana People to People, Verein für Entwicklungszusammenarbeit, Perfektastraße 83, 1230 Wien, Tel.: 0043(0)18693813, E-Mail: info@humana.at*

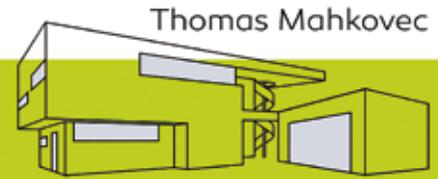


**Regionale und internationale Spezialitäten  
ganzjährig Mittwoch von 14 bis 18 Uhr  
2534 Alland, Hauptplatz**



Staatlich konzessioniertes Immobilienbüro

www.IMMOBILIENOPTIMIERUNG.at



Thomas Mahkovec  
Immobilien – Optimierung

Sie haben alleine oder zu zweit sehr viel Platz im großen Haus und Garten.....eigentlich viel zu viel Platz? Die Arbeit rund um Haus und Garten wird immer beschwerlicher; der wohlverdiente friedliche Ruhestand wird zunehmend ungemütlicher? Die kostbare Lebenszeit scheint Ihnen vor lauter Arbeit davonzulaufen? Ihre Pension wird tendenziell zu niedrig für die immer höheren Wohn/Heiz/Stromkosten? Fast alles Geld fließt in die laufenden Reparaturen des in die Jahre gekommenen Eigenheimes?



Sinnvolle Wärmeschutzmaßnahmen bzw. Photovoltaikaagen zu Höchstpreisen sind nicht leistbar? Ihre Kinder für die Sie „angeblich“ so groß gebaut haben; sind inzwischen weit weg gezogen? Eigentlich würden Sie gerne mehr verreisen, mehr Spaß haben und sich Ihren neuen Ideen widmen? Sie ziehen sich in Folge immer mehr zurück aus der Gesellschaft, werden einsam und immer „schrulliger“? Auf der anderen Seite können sich junge Leute das Wohnen, Eigentum bzw. den schönen Traum eine Familie zu gründen einfach nicht mehr leisten! Die Pensionssysteme stehen wiederum mangels Nachwuchs der jungen Generationen zunehmend am Anschlag! Wie wird das alles weiter gehen? Die gute Nachricht: Es gibt immer eine Lösung! Jede Krise birgt eine Chance! Jeder kann dazu beitragen! „Wir Alten“ haben ganz viele Ressourcen samt großer Lebenserfahrung an die jüngeren Generationen weiterzugeben; auch die Jüngsten profitieren von den Alten und Ihren „Weisheiten“! Teilen Sie Ihr Wissen, Ihre Lebensweisheiten, teilen Sie Ihre Ressourcen, öffnen Sie Ihre Türen, öffnen Sie Ihr Herz! Sie werden sehr viel von „den Jungen“ zurückbekommen! Nur in der Gemeinschaft können wir alles lösen! Seit 25 Jahren widmen wir uns der Hilfe zu selbstbestimmtem Leben bzw. Wohnen! Wir haben Erfahrung mit Grundstücksteilung, Schaffung von mehreren Wohneinheiten - Begründung von Wohnungseigentum. Gerne teilen wir unsere Erfahrungen mit Ihnen! Wir beraten Sie rund um Ihre Wohn-/Lebenssituation! Ein wenig visionär; mit sehr viel Empathie, immer sehr offen und ehrlich, vor allem lösungsorientiert! Vereinbaren Sie gerne einen Termin in unserem bereits 2015 aus Massivholz sehr ressourcenschonend errichtetem „BIO-Waldbüro“! Wir haben Kaffee, Tee und ganz viel Zeit für nette Gespräche! Wir freuen uns auf neue spannende Projekte! Wir ersuchen um Ihr Verständnis, dass wir aus Qualitätsgründen jeweils nur eine begrenzte Anzahl an Liegenschaften pro Saison bearbeiten können! Bleiben Sie optimistisch und zuversichtlich! Helfen Sie mit Ihrem persönlichen Beitrag den Weg in eine ganz neue Zeit zu ebnen – schützen Sie unsere wertvolle Umwelt und die Natur – werden auch Sie aktiv!



Erfolgreich seit 1998 - Makler mit



Ihr persönlicher  
Immobilienberater im Ort seit 2000!

Thomas Mahkovec  
☎ +43(0)676 900 3166  
✉ t.mahkovec@aon.at  
A-2534 Alland, Groisbach 88

EINSCHÄTZUNG – OPTIMIERUNG – VERWERTUNG